

Sportissimo



TSV IPSHEIM
1910 e.V.

Wo Sport
Spaß macht



Vereinszeitung
Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 2/2022

SEI DABEI...

WERDE **PFLEGEFACHKRAFT!**
(M/W/D)



Wir bilden gemeinsam aus:

PFLEGEFACHFRAU/PFLEGEFACHMANN (M/W/D)
mit Vertiefung Krankenpflege
oder mit Vertiefung Altenpflege

PFLEGEFACHHELFER (M/W/D)
(1-jährige Ausbildung)

AUSBILDUNGSBEGINN:
01.09.2023

MEHR INFOS:
**PFLEGESCHULE-
NEA.DE**

ZENTRUM FÜR
PFLEGEBERUFE | NEA

Gesundheits
region *plus*
Landkreis Neustadt a.d. Aisch-
Bad Windsheim

Netzwerk Pflege
FRANKENS MEHRREGION



„Hier arbeite ich nicht nur mit den Menschen, sondern auch für die Menschen.“

Leonie, 18 Jahre,
erzählt, warum sie die
Ausbildung zur Pflege-
fachkraft nice findet.



Liebe TSV-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Es war und ist kein einfaches Jahr. Corona verschwindet zwar mehr und mehr aus den Köpfen, ist aber trotzdem immer noch präsent. Kriege und Krisen in der Welt drücken aufs Gemüt, weil sie näher sind als sonst und wir selbst von deren Auswirkungen betroffen sind. Umso wichtiger ist es in solchen Zeiten einen Ausgleich zu schaffen – für Körper und Geist. Wir freuen uns, dass wir unseren mittlerweile weit über 900 Mitgliedern, den Sportlerinnen, Sportlern und Gästen auf unseren Sportfesten und Veranstaltungen diesen Ausgleich bieten dürfen und können.

Die nächste Gelegenheit auf andere Gedanken zu kommen, wird es bei den TSV-Faschingsveranstaltungen geben. Dass uns Corona nochmal ausbremst, erscheint aktuell nahezu ausgeschlossen. Und so sehen wir zusammen mit unserem Prinzenpaar Jana I. und Florian II. einer närrischen Session 2022/2023 entgegen und wir hoffen, dass viele kleine und große Narren in tollen Kostümen endlich wieder ausgelassen Fasching mit uns feiern.

Aber nicht nur beim Feiern kann man auf andere Gedanken kommen, sondern auch beim Sport. Die positive Wirkung von Sport und Bewegung auf Körper und Geist ist unumstritten. Dafür zu sorgen, dass diese positive Wirkung eintritt, ist unser Kerngeschäft. Woche für Woche sorgen momentan 61 (!) Übungsleiterinnen und Übungsleiter dafür, dass es unseren kleinen und großen, jungen und lebensälteren Mitgliedern gut geht. Die neuen Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie unsere FSSJlerinnen stellen wir in dieser Ausgabe vor. Die Übersicht aller 27 Sport- und Übungsstunden zeigt eindrucksvoll wie breit wir mittlerweile aufgestellt sind. Neben den bewährten Übungsstunden haben wir mittlerweile auch Zumba, Mountain biken, Volleyball und Seniorensport für Männer – erstmals am Vormittag – im Programm. 61 Übungsleiterinnen und Übungsleiter in 27 verschiedenen Sport- und Übungsstunden sind auch der Garant für den enormen Mitgliederzuwachs, den wir dieses Jahr verzeichnen dürfen. Deshalb können wir in dieser Ausgabe auch unser 900. Mitglied vorstellen.

Die aktuelle *Sportissimo* steckt wieder voller interessanter Informationen aus dem vielfältigen Vereinsleben.

So finden sich in dieser Ausgabe Berichte zur Fortführung der General-



sanierung und über zahlreiche Anschaffungen. Wir berichten über die sportlichen Aktivitäten unserer Aktiven, die unsere Vereinsfarben in vielen Ecken der Republik auf verschiedensten Sportevents sehr erfolgreich vertreten haben, und über unsere zahlreichen eigenen Veranstaltungen.

Außerdem lernen wir in unserer neuen Serie die erfolgreichste Sportlerin des TSV kennen. Nicht minder interessant dürfte auch das Interview unseres aktuell erfolgreichsten Geschwisterpaares sein – die Kilian-Schwester stehen diesmal Rede und Antwort.

Für alle Turnfestfreunde gibt es Infos zum Bayerischen Turnfest in Regensburg. Wir stellen die Turngruppe und die neuen Sportangebote des TSV vor. Passend zum neuen Mountainbike-Angebot dreht sich der Fitness-Tipp in dieser Ausgabe um das Thema „Ausdauertraining mit dem Fahrrad“. Für die hoffentlich etwas ruhigeren Advents- und Weihnachtszeit gibt es somit viele Bilder und ausreichend Lesestoff vom TSV.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und schöne Stunden mit der Familie, Zeit um zur Ruhe zu kommen und durchzuschlafen. Wir wünschen allen einen „prickelnden“ Jahreswechsel und für das Neue Jahr alles Gute, viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit. Uns allen wünsche ich, dass sich die Welt 2023 wieder etwas langsamer dreht, dass die guten Nachrichten überwiegen und wir die aktuell schwierigen Zeiten ein Stück weit hinter uns lassen dürfen.

Und jetzt aber allen viel Spaß beim Lesen!

Jochen Prinzkosky

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache

Generalsanierung	4
Anschaffungen	4
REWE-Scheine für Vereine	6
900 Mitglieder-Marke geknackt	7
Sportlerehrung	7
Neuvorstellung der Übungsleiter	8

Rückblick

Leichtathletik	9
Laufenveranstaltungen	13
Orientierungslauf	14
Beachvolleyballturnier	15
Sportwochenende	16
Weinberglauf	18
Tischtennis-Doppel-Turnier	20

Vorschau

Termine 2023	21
Bayerisches Landesturnfest	22

Gesundheits-Tipp

Ausdauertraining mit dem Fahrrad	24
----------------------------------	----

Serie

Die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten in der TSV-Geschichte	26
--	----

Fasching

Prinzenpaar	28
Narrenwecken	29

Interview

Diesmal: Carina und Emma Kilian	30
---------------------------------	----

Aus den Turnstunden

Geräteturnen	31
Übungsstundeneinteilung	32
Männer-Wander-Tag	33
Zumba beim TSV	35
Seniorensport	35
Mountain-Bike-Action	36
Orientierungslauf	37
Übungsleiterlehrgang	37
Volleyball	38
Impressionen	38

Vermischtes

Herausforderung Megamarsch	40
Wir gratulierten	41
Abbuchung der Mitgliedsbeiträge	41
Willkommen im TSV	42
Impressum	42
Ergebnisse	42

Generalsanierung geht weiter

Wie in den Berichten zur Generalsanierung schon angekündigt, stand die Umgestaltung des 100 m-Auslaufs und der Kugelstoßanlage noch auf der To-do-Liste. Dieses Projekt wurde im Sommer in Angriff genommen und ist weitgehend abgeschlossen.

Am 01. August rückte die Fa. Staudinger an und begann mit den Umbaumaßnahmen. Dabei wurde die alte Mauer, die in den trockenen Sommermonaten immer wieder nach außen kippte, abgerissen und von der 75 m-Linie bis zum Auslauf der 100 m-Bahn durch eine neue moderne Mauer mit sogenannten L-Steinen ersetzt. Gleichzeitig wurde das Gelände zwischen neuer Mauer und 100 m-Bahn an das neue Niveau der Laufbahn angeglichen. Außerdem wurde der alte Kugelstoßring gegen einen neuen ausgetauscht und der Bereich um die Kugelstoßanlage großzügig gepflastert.

Zum Abschluss der Maßnahme fehlt jetzt noch der Zaun, der in den nächsten Wochen gestellt werden soll, und die Rasenansaat, die wir im nächsten Frühjahr in Angriff nehmen. Daneben wollen wir noch eine Sitzgelegenheit und eine Aufbewahrungsmöglichkeit für alle zum Kugelstoßen benötigten Geräte schaffen. Dann ist die Generalsanierung des Sportgeländes weitgehend abgeschlossen.

Jochen Prinzkosky



Anschaffungen

Auch in dieser Ausgabe berichten wir von Neuanschaffungen, die unseren Sportbetrieb immer auf dem neuesten Stand halten und interessant machen. So kauften wir einen Schwebebalken Variante, der bei den vielen Kleinkindergruppen in den Bewegungslandschaften Verwendung findet. Die gleiche Zielgruppe nutzt eine weitere Einhängesprosse, die auch dabei vielseitig einsetzbar ist. Mit einer Schwebebalkenverbreiterung erlernen die Turnerinnen und Turner ab sofort leichter ihre Übungen auf dem schmalen Sportgerät. Die neue Slackline nutzten bereits beim Sportwochenende Aktive jeden Alters. Eine defekte Lautsprecherbox wurde ebenfalls ersetzt. Am Gerätehaus nimmt eine ansehnliche weiße Magnettafel Informationen zu den Übungsstunden, Preislisten bei Veranstaltungen, oder ähnliches auf. Eine weitere Investition

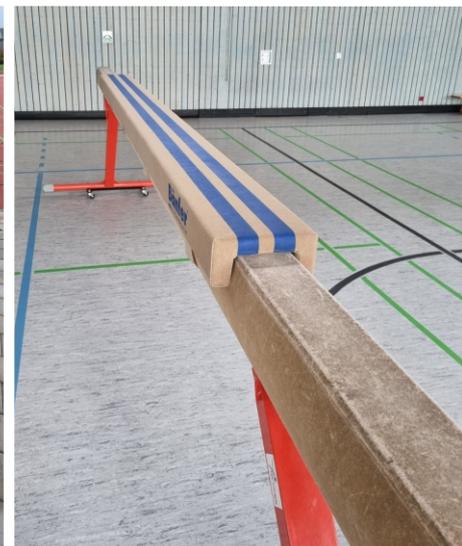


ist eine 120 Zoll-Beamer-Leinwand. Diese findet z. B. bei Sitzungen in der Festhalle Verwendung. Professionelles Grillen ist seit dem Weinberglauf mit unseren beiden neuen Edelstahl-Grills möglich.

Spezielle Halterungen und Aufbewahrungsmöglichkeiten im Geräteraum sorgen weiterhin für eine Zwangsordnung, die es uns ermöglicht, mit dem vorhandenen Platz zurechtzukommen. Hier hat Erich Schalk mit seinem handwerklichen Geschick einen großen Anteil daran, dass die Ideen fachmännisch umgesetzt werden. Anhand einer detaillierten Inventurliste sind auch kleinere Utensilien leicht zu erkennen und wieder am richtigen Platz aufzubewahren. Auch im Internet-Zeitalter können unsere ÜL auf Fachliteratur in gedruckter Form zurückgreifen und an den Stationen, für alle ersichtlich, auslegen. Etliche Ordner sind dafür in einem Regal im Geräteraum griffbereit. Für unsere vielen Übungsgeräte nutzen wir auch die Bar, die vor einer Veranstaltung selbstverständlich rechtzeitig von uns geräumt wird.

Wie in der letzten *Sportissimo* schon beschrieben, sind wir auch dabei, die beiden Gerätehäuser zu optimieren. Einen großen Schritt macht dabei ein modifizierter Transportwagen, der allerlei Utensilien aufnimmt und für eine geordnete Aufbewahrung sorgt. Die Plattform ist so konzipiert, dass sie auch als Transportwagen genutzt werden kann. Dadurch stehen viele Geräte nun im Gerätehaus 1 (gemauertes Gebäude) für den Sportbetrieb zur Verfügung. Außerdem sorgen verschiedene Aufhängungen und Lagerungsmöglichkeiten für definierte Plätze.

Ernst Ripka



TSV Ipsheim Inventurliste Innenbereich			
Bezeichnung	Stück	Platz	Raum
AirTrack	1	auf Wagen	Bar
AirTrack, Wagen	1		Bar
Baumstamm des Weichholzes	1	rechts im Hof	Dusche
Bock, Trapper	1	auf Baumstamm	Bar
Bodenuntermatte Hell	1		Bar
Bodenuntermatte Farkl, Wagen	1		Bar
Bodenuntermatte Braun	1		Bar
Bodenuntermatte Blau, Mätkerwagen	1		Bar
Sperrholztafel	1	auf Turmkasten, groß	Bar
Sperrholztafel	1	auf Turmkasten, groß	Bar
Springmatt	4	auf Wagen	Bar
Springmatt, Wagen	1		Bar
TT-Platte	4		Bar
TT-Sportfeldumrandung	18		Bar
Lurnbock	1		Bar
Turmkasten, groß	1		Bar
Turmkasten, klein	1		Bar
Turmkasten Blau, schwer	12		Bar
Turmkasten Blau, schwer, Wagen	12		Bar
Lurnbock	1		Bar
Bodenmatten, Ball	40	Wagen	Dusche
Bodenmatten, Netz	1	Wagen	Dusche
Bodenmatten, Netzplastik	1	Wagen	Dusche
Bodenmatten, Netzplastik, Fuß	3	Wagen	Dusche
Bodenmatten, Schläger	18	Wagen	Dusche
Bodenmatten, Schläger, Saes	1	Wagen	Dusche
Bodenmatten, Wägen	1		Dusche
Hockbar	28	auf Wagen	Dusche
Hockbar, Wägen	1		Dusche
Hocke-Bänke	41	Bänkehalterung	Dusche
Therapieball, Fußballer	86	Inks	Dusche
Therapieball, Handball	86	Inks, Liner	Dusche
Therapieball, Ball	30	Unterschrank	Dusche
Therapieball, Inks	1	Unterschrank	Dusche
Therapieball, Schläger	27	Unterschrank	Dusche
Innenleuchte	1	Inks	Dusche
Deckleuchte, Halbhöhe	1	Inks, Wand	Dusche
Ausfahrleiste	48	Box Nr. 28	Geräteraum
Abroll-Ding	7	Box Nr. 28	Geräteraum
Anstelltafel	2	Box Nr. 23	Geräteraum
Anstelltafel	1	Schrank, Inks	Geräteraum
Beleuchtungsgerät	1	Wandhalterung, rechts	Geräteraum

Pavillon

Den neu angeschafften Pavillon präsentierten wir beim Weinberglauf erstmals der Öffentlichkeit. In detaillierter Vorarbeit wurde ein echter Hingucker geschaffen. Er dient uns während des Weinberglaufes bei der Anmeldung, oder beim Sportwochenende für die Kinder beim Basteln oder

als Schattenspender, um nur drei Verwendungsmöglichkeiten zu nennen. Bei einem übergeordneten Sportfest in Emskirchen hatten wir den Pavillon dabei und das Objekt zog so manche Blicke auf sich. Das Interessante an diesem Produkt ist, dass bei einer Größe von imposanten 4 m x 6 m x 3,88 m

Höhe das Packmaß nur 42 cm x 58 cm x 206 cm Höhe ist, sodass es in einem Kombi oder Pkw-Anhänger problemlos transportiert werden kann. Der Aufbau ist mit zwei Personen mühelos in wenigen Minuten zu erledigen.

Ernst Ripka



REWE-Scheine für Vereine

Die Supermarktkette REWE hat im Frühsommer zum zweiten Mal die Aktion „Scheine für Vereine“ gestartet. Dabei gab es pro 15,- € Einkaufswert einen Vereinschein, der dann einem Amateursportverein zugeordnet werden konnte, der die Vereinscheine wiederum in attraktive Prämien eintauschen konnte.

Dank Brigitte Kilian, die im REWE-Markt in Bad Windsheim arbeitet und dort eine TSV Ipsheim-Box aufgestellt hatte, wurden für den TSV 894 Vereins-

scheine gesammelt. Damit konnten wir drei hochwertige Molten-Beachvolleybälle, ein 30er-Set Markierungshauben und ein 8er-Set-Staffelstäbe bestellen. Bei den Prämien handelt es sich keineswegs um „billige Werbegeschenke“, sondern um hochwertige Sportartikel von Sport Thieme, einem namhaften Sportartikelversand. Insgesamt haben die Prämien einen Katalogwert von über 200,- € und werden schon fleißig benutzt.

Jochen Prinzkosky



Kleiner Fehler – „große“ Wirkung

Beim Versand der letzten *Sportissimo* ist uns leider ein kleines Missgeschick passiert. Eine Portoerhöhung der Deutschen Post ist an uns unbemerkt vorübergegangen und so wurde etwa ein Drittel der Kuverts für die 100 Ausgaben, die wir verschickten, mit 10 Cent zu wenig frankiert. Das hatte leider zur Folge, dass unsere Mitglieder, die weiter weg wohnen und ihre *Sportissimo* mit der Post bekommen, ein „Strafporto“ bezahlen mussten. Obwohl uns einige Mitglieder sehr schnell darüber informiert hatten, war

das Problem nicht mehr zu lösen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle in aller Form entschuldigen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen, die ihre *Sportissimo* trotzdem gern entgegengenommen haben und dieses eine Mal das erhöhte Porto ohne großes Aufheben bezahlt haben.

In Ipsheim, seinen Ortsteilen und den näher gelegenen Ortschaften verfügen wir glücklicherweise über eine ganze Schar von Austeilerinnen und Austeilern, die rund 440 *Sportissimo*-

Ausgaben an den Mann, die Frau oder das Kind bringen. Daneben werden 100 Ausgaben versandfertig gemacht – eingetütet, frankiert und beschriftet. Auch das ist ein enormer Aufwand. Deshalb darf ich an dieser Stelle auch allen, die an der Verteilung und am Versand der *Sportissimo* beteiligt sind ebenfalls ein herzliches Dankeschön aussprechen. Nur mit Eurer Unterstützung landet die *Sportissimo* so schnell bei unseren Mitgliedern im Briefkasten.

Jochen Prinzkosky

900 Mitglieder-Marke geknackt – und kein Ende in Sicht

Im Rahmen des Sportwochenendes haben wir unseren Gästen das 900. TSV-Mitglied präsentiert. Finn Gräber aus Ipsheim erhielt deshalb ein eigenes kreiertes TSV-T-Shirt, das ihn für jeden als 900. Mitglied erkennbar machte.

Weil man sich nicht ganz sicher war, ob man die 900er-Marke auch zum Jahresende 2022 noch halten würde, machte man sich in der Vorstandschaft vorm Sportwochenende noch Gedanken darüber, ob man das 900. Mitglied schon öffentlich machen wollte. Es ist dann ja doch etwas seltsam, wenn im Sommer das 900. Mitglied geehrt wird und an der Jahreshauptversammlung verkündet der Vorstand, dass der Verein 897 Mitglieder hat. Wenngleich wir uns im Sommer unserer Sache schon sehr sicher waren, darf ich an dieser Stelle mit Stolz berichten, dass es aktuell nahezu ausgeschlossen erscheint, dass wir zum Jahreswechsel nochmal unter die 900er-Marke fallen.

In den Wochen und Monaten zwischen den Sitzungen am 22. Juni und am 02. November erlebte der TSV einen wahren Mitglieds-Boom. 16 Abmeldungen standen in 19 Wochen 47

Neuanmeldungen gegenüber und der TSV durfte sich zum 02. November über 936 (!) Mitglieder freuen. Mit neuen und bewährten Angeboten erfahren wir mittlerweile wieder den gleichen Zuspruch wie vor bzw. ohne Corona. Die coronabedingten Zwangs-

pausen konnten den steten Zuwachs somit nur kurz ausbremsen. Die aktuellste Mitgliederzahl findet sich übrigens weiter hinten in dieser *Sportissimo*

Jochen Prinzkosky



Sportlerehrung der Gemeinde

Bei der Sportlerehrung der Marktgemeinde Ipsheim am 12. Oktober wurde zahlreiche Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet. Traditionell wurden vom TSV die Sportlerin und der Sportler des Jahres gemeldet; pandemiebedingt sowohl die Sportlerin und der Sportler des Jahres 2021, Carina Kilian und Janne Slomka, als auch die des Jahres 2020, Emma Kilian und David Kulas.

Selbstverständlich folgte die Gemeinde unserem Vorschlag und zeichnete die Athletinnen und Athleten im Rahmen einer schönen Feierstunde im Kastenbau aus. Während die Sportler des Jahres an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnten, freuten sich die beiden Kilian-Schwwestern umso mehr über die lobenden Worte von Bürgermeister Stefan Schmidt. Alle erhielten als kleine Aufmerksamkeit der Gemeinde eine wertige Trinkflasche und durften sich ins Goldene Buch der Gemeinde eintragen. Neben den Sportlerinnen und Sportlern dankte der Bürgermeister auch den Eltern, Funktionären, Trainerinnen und



Trainern, die hinter den erfolgreichen Sportlern stehen und ohne die es nicht gehe, so der Bürgermeister. TSV-Vorstand Jochen Prinzkosky nutzte die Gelegenheit und gab den Dank der Vereine für die Unterstützung

der Gemeinde an das Gemeindeoberhaupt zurück. Am Gummibärchen- und Chips-Buffer durften sich danach alle bedienen und sich über ihre Erfolge austauschen.

Jochen Prinzkosky

Neuvorstellungen der Übungsleiterinnen und Übungsleiter

Auch heuer ist es uns wieder gelungen, eine große Schar von Jugendlichen, Frauen und Männern zu gewinnen, die dafür sorgen, dass beim TSV Ipsheim ein reibungsloser Sportbetrieb möglich ist. Sage und schreibe 61 Personen sind ehrenamtlich tätig, um die ca. 410 Aktiven Woche für Woche zu betreuen.

Diese Übungsleiterinnen und Übungsleitern konnten wir für den Sportbetrieb neu gewinnen bzw. reaktivieren.

Bei allen Frauen und Männern, die aus verschiedensten Gründen pausieren oder aufhören, möchten wir uns ganz herzlich für ihren ehrenamtlichen Dienst beim TSV Ipsheim bedanken.



Eva Dreizler
Eltern-Kind-Turnen



Maria Richter
Eltern-Kind-Turnen



Sarah Wening
Eltern-Kind-Turnen



Manuela Hundertschuh
Mädchen 1.3-. Klasse



Julia Schmidt
Mädchen 1-3. Klasse



Sabrina Steger
Mädchen 1.-3. Klasse



Madlaine Flory
Prinzengarde



Mina Akbar
Tanzmariechen



Sonja Schuster
Zumba



Jochen Kapfenberger
Mountain-Bike-Action

Freiwilliges Soziales Schuljahr FSSJ

Hallo zusammen,
wir sind Mia Kulas, Emily Rothbauer und Mia Wittlinger. Wir wohnen in Ipsheim, Neustadt und Dietersheim und sind 15, 15 und 14 Jahre alt.

Wenn wir gerade nicht im Verein in der Leichtathletik oder im Geräteturnen aktiv sind, besuchen wir das Friedrich Alexander Gymnasium in Neustadt und

gehen dort in die 10. und 8. Klasse. Nachdem wir bereits im April beim Trainingslager geholfen haben und daran sehr viel Spaß hatten, wollen wir jetzt auch im Gerätturnen unser Können regelmäßig an die jüngeren Turner und Turnerinnen weitergeben.

Mia, Emily und Mia



Leichtathletik

Sparkassen-Gala am 03. und 04.06.2022 in Regensburg (W 15)

Die zurzeit beste Langstrecklerin unseres Vereins, Sina Krebelder, startete bei der überregionalen Sparkassen-Gala in Regensburg über 1500 m. In einem gemeinsamen Wettbewerb mit der weibl. U 18 lief Sina mit teils zwei Jahre älteren Athletinnen. Ihre Formkurve zeigt weiterhin steil nach oben! Aus ihrem tollen Rennen können wir einen neuen Vereinsrekord vermelden. Seit sage und schreibe 01.05.1988 bestand der alte Rekord, aufgestellt von Sandra Kraft. Sina hat ihn sensationell um über 1 Minute unterboten und auf 5:00,90 min nach oben bzw. unten geschraubt. Einfach Klasse, Sina! Ob die 5 Minuten heuer noch geknackt werden, bleibt abzuwarten.

20. MTV-Meet-IN am 16.06.2022 in Ingolstadt

Sina Krebelder versuchte sich in Ingolstadt erneut an den 1500 m Hindernis. Leider konnte sie nicht an die Zeit von Pliezenhausen vor einem Monat anknüpfen. Sie blieb exakt 12 Sekunden über ihrer Bestzeit.

Süddeutsche Meisterschaften U23/U16 am 18.06.2022 in Frankfurt

Emma Kilian ist zurzeit das Maß aller Dinge im Stabhochsprung. Mit übersprungenen 3,25 m schaffte sie in Frankfurt einen neuen Vereinsrekord in der Altersklasse W 15 und knöpfte ihrer Schwester Carina den bisherigen Rekord von 3,12 m ab. Bedauerlicherweise entwickelte sich der äußerst spannende Wettkampf am Ende nicht zu Emmas Gunsten. Am Ende lagen vier Athletinnen mit gleicher Höhe vorne. Wie schon bei den Mittelfränkischen Meisterschaften hatte Emma mehr Fehlversuche als die anderen drei Athletinnen und musste sich daher mit dem undankbaren vierten Platz begnügen. Nicht mehr zu nehmen ist ihr aber die Tatsache, dass sie die Athletin im TSV ist, die bisher in allen Klassen am höchsten gesprungen ist. Bravo, Emma.

Mittelfränkische Staffelmeisterschaften am 19.06.2022 in Nürnberg

Mit einem 3. Platz kamen die Damen des TSV in der AK U 16 von den Mittelfränkischen Meisterschaften über

4 x 100 m zurück. Dabei blieben Emily Rothbauer, Sina Krebelder, Mia Kulas und Emma Kilian nur um die Winzigkeit von 23 Hundertstelsekunden über dem bestehenden Vereinsrekord aus dem Jahr 2006. Das Jahr ist aber noch lange und der neue Rekord ist machbar. Auf geht's, Mädels.

Mittelfränkische Vierkampfmeisterschaften mit Kreismeisterschaften Dreikampf des Kreis Erlangen am 25.06.2022 in Eckental

Einziges Starterin des TSV war bei den Vierkampfmeisterschaften Jule Geißendörfer. Mit durchschnittlich guten Einzelergebnissen konnte Jule den Kreismeistertitel im Dreikampf erringen.

Auf mittelfränkischer Ebene, bei den Vierkampfmeisterschaften, konnte sie einen tollen 2. Platz erringen. Sowohl im Dreikampf als auch im Vierkampf blieb sie nur knapp über den bestehen-

den Vereinsrekorden. In Ipsheim besteht die Möglichkeit wieder anzugreifen.

Bayerische Meisterschaften M/F/U18 an 02.07.2022 in Erding

Knapp geschlagen mussten sich die Kilian-Schwester bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften in Erding geben. In ihrer Paradedisziplin Stabhochsprung startete Emma eine Klasse höher in der U 18 gemeinsam mit ihrer Schwester Carina. Emma konnte alle Versuche bis 3,10 m im ersten Versuch meistern und wurde in der höheren Altersklasse mit übersprungenen 3,10 m wieder undankbare Vierte. Carina konnte noch 10 cm drauflegen und übersprang 3,20 m, was am Ende die Bronzemedaille und somit Platz drei in Bayern (!) bedeutete.

Auch im Kugelstoßen hatte sich Carina qualifiziert. Mit guten 11,49 m hingen die Trauben aber in Erding zu hoch. Am Ende bedeutete die Weite Platz zwölf in der Meisterschaftswertung. Wieder ein schöner Erfolg für unsere Athletinnen.



Unsere beiden Mannschaften bei der Kinderleichtathletik in Emskirchen

Deutsche Meisterschaften W 15 am 09.07.2022 in Bremen

Kontroverser konnten die Deutschen Meisterschaften in Bremen nicht verlaufen. Überhaupt das erste Mal konnte der TSV zwei Athletinnen zu Deutschen Meisterschaften schicken. Qualifiziert hatten sich Sina Kriebler über 1500 m Hindernis und Emma Kilian im Stabhochsprung. Schmuttelwetter beeinträchtigte die Wettkämpfe teils recht heftig.

Sina Kriebler hatte über 1500 m Hindernis mit den wechselnden Winden zu kämpfen. In einem beherzten Lauf konnte Sina gut mithalten. Ihren alten Vereinsrekord vom Mai 2022 über diese Strecke unterbot Sina um sage und schreibe 8,37 sec. Der neue Rekord steht nun bei 5:25,87 min. Im Wettbewerb bedeutete das einen hervorragenden 8. Platz.

Die zweite Athletin, Emma Kilian, startete im Stabhochsprung. Auch bei ihr sehr ungünstige Verhältnisse. Mit dem weichen Stab schaffte Emma die Anfangshöhe von 2,70 m souverän. Der Wechsel auf den harten Stab brachte allerdings nicht die gewünschte Wirkung und so scheiterte sie an der nächsten Höhe von 2,90 m drei Mal. Enttäuscht, aber mit vielen schönen Erinnerungen an das erste ganz große Event belegte Emma den 9. Platz. Ich bin sicher, man wird von beiden Athletinnen noch viel hören. Man kann nur hoffen, dass sie uns noch recht lange erhalten bleiben. Ein Hoch auf unsere Mädels!!!

Kinderleichtathletik am 16.07.2022 in Emskirchen

Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich die Nachwuchssportler zu ihrer zweiten Station 2022 in Emskirchen. Der TSV nahm mit zwei Mannschaften teil. Einen Sieg trugen die Aktiven der Altersklasse U 12 davon. Unter dem Mannschaftsnamen „Speedmasters“ verwiesen sie die anderen Mannschaften in jeder Disziplin auf die Plätze. Die Mannschaft bildeten Hannes Hegwein, Tobias Scheitacker, Theo Kreiselmeyer, Nick Möhring, Jakob Zeller, Tim Fähnlein und Noah Braun.

Die zweite TSV-Mannschaft startete in der Altersklasse U 10 und wurde nur knapp geschlagen. Sie landete auf dem 2. Platz. „Die roten Flitzer“ traten mit folgender Mannschaftsaufstellung an: Johann Schemm, Tizian Feigl, Balduin von Koskull, Adrian Brock, Brian Karl und Mia Heck. Sollten beiden Mannschaften auch bei

der dritten Station im November wiederum in Emskirchen antreten, winkt ihnen der Kinderleichtathletik-Pokal.

Läufertag am 20.07.2022 in Ansbach

Mit zwei Paukenschlägen endete der Läufertag in Ansbach. Von Sina Kriebler konnte man noch einen neuen Vereinsrekord über 800 m erwarten. Dass allerdings auch Hannes Seemann den 27 Jahre alten Vereinsrekord seines Vaters, Robert Seemann, brechen würde, konnte niemand ahnen. Fast 6 Sekunden schneller als bei den Mittelfränkischen Meisterschaften in Herzogenaurach im Mai 2022 lief Hannes in Ansbach und hatte sein gestecktes Ziel mit neuem Vereinsrekord von 2:12,87 min über 800 m erreicht. Eine ganz, ganz tolle Leistung, Hannes.

Nicht minder der neue Vereinsrekord über 800 m in der Altersklasse W 15. Seit 05.06.2006 hielt Lena Reuther diesen Rekord mit 2:30,86 min. Sina pulverisierte diesen Rekord fast um 9 Sekunden. Der neue Rekord steht nun bei 2:21,95 min und wird sicherlich einige Jahre halten. Es sei denn Sina läuft heuer nochmal 800 m. Bravo, Sina.

Durch diese tollen Einzelleistungen von Hannes und Sina ist der Einstieg von Jule Geißendörfer über 800 m fast untergegangen. Es wäre aber Jule nicht gerecht, denn sie hat sich beim ersten Mal hervorragend verkauft. Mit Platz 3 in 3:01,11 min steht eine tolle Leistung in der Ergebnisliste. Hier tritt die Tochter eines ehemals hervorragenden Leichtathleten (Reiner Geißendörfer) wohl in die Fußstapfen ihres Vaters. Auch Jule ein großes Kompliment.

Süddeutsche Meisterschaften am 23.07.2022 in Ludwigshafen

Die Erfolgsmeldungen reißen nicht ab. Emma und Carina Kilian starteten bei den Süddeutschen Stabhochsprungmeisterschaften in Ludwigshafen.

Dabei startete Emma eine Klasse höher, also wie ihre Schwester Carina in der U 18. In der höheren Klasse zeigte Emma einmal mehr ihre Klasse und sprang neuen Vereinsrekord. Sie nahm ihrer Schwester Carina den alten Rekord von 3,22 m ab. Die neue Höhe steht nun bei 3,30 m, was am Ende den 4. Platz bedeutete. Carina übersprang 3,00 m und landete auf dem 7. Platz. Wieder schöne Erfolge unserer Höhenfliegerinnen.

Gespannt blicken wir auf die „Bayerische“ am kommenden Wochenende.

Bayerische Meisterschaften U 16 am 30. und 31.7.2022 in Kitzingen

Mit Sina Kriebler über 2000 m und Emma Kilian im Stabhochsprung hatten sich zwei TSV-Athletinnen für die Bayerischen Meisterschaften in der Altersklasse W 15 qualifiziert. Beide Damen kamen mit einer Medaille zurück. Sina Kriebler konnte sich einen 3. Platz über 2000 m erlaufen und damit die Bronzemedaille sichern. Emma Kilian schaffte mit dem 2. Platz und der Bayerischen Vizemeisterschaft ein noch besseres Ergebnis und musste sich nur Maresa Perner von der LG Fichtelgebirge geschlagen geben. Wiederum tolle Erfolge.

Bayerische Seniorenmeisterschaften Sprint/Lauf/Sprung am 31.07.2022 in München

Die Bayerischen Meistertitel Nr. 16 und 17 holte Angelika Mader bei den diesjährigen Titelkämpfen in München. Sowohl über 100 m als auch über 200 m siegte sie in ihrer Altersklasse.

Spannender ging es in der Männerklasse M 50 zu. Im Weitsprung siegte Dieter Heimstädt von der LG Mittlere Isar mit 5,39 m. Harald Köhler wurde mit 5,37 m Zweiter vor Johannes Geiger vom TSV Wasserburg mit 5,36 m. Über 100 m war Allen Gene nicht zu schlagen. Harald setzte sich mit einem starken Lauf in 12,63 sec auf den zweiten Platz und sicherte sich damit seine zweite Bayerische Vizemeisterschaft an diesem Tag. Auf unsere Seniorensportler bzw. Seniorensportlerinnen ist auf jeden Fall immer Verlass.

Vereinsmeisterschaften Wurf am 02.08.2022 in Leutershausen

Bereits wenige Tage später waren die Kilians wieder im Einsatz. Diesmal in Leutershausen, wo ein Werferabend stattfand. Wie so oft - vier Starts vier Siege. Besonders Carina trumpfte in Leutershausen groß auf. Siege im Kugelstoßen und Diskuswurf krönte sie mit zwei neuen Vereinsrekorden.

Emma wollte da nicht nachstehen und siegte ebenfalls im Kugelstoßen und Diskuswurf. Jetzt geht es erstmal in die verdiente Pause.

34. Neustädter Läufermeeting am 07.08.2022 in Neustadt an der Waldnaab

Kurz vor den Sommerferien unterzog sich Sina Kriebler nochmal einem Leistungstest über 1500 m. Sina startete in Neustadt eine Klasse höher nämlich

in der Altersklasse U 18. In einem sehr starken Teilnehmerfeld konnte Sina den seit 23.09.2012 gehaltenen Vereinsrekord von Lisa Khavvam um sage und schreibe 2:01,29 min auf 4:59,26 min verbessern! Lohn für diese tolle Leistung war der 2. Platz. Da ist man einfach sprachlos.

Flying High Stabhoch in Rain am 03.09.2022

Einen Ausflug nach Rain am Lech unternahm Emma Kilian. Recht störend waren die zahlreichen Altersklassen und damit unterschiedliche Anfangshöhen. Emma konnte an ihre Bestleistungen nicht anknüpfen, gewann aber souverän ihre Altersklasse W15. Mit übersprungenen 2,92 m deklassierte sie die Rothenburgerin Johanna Scholz um 30 cm.

Deutsche Meisterschaften Team-Senioren am 10.09.2022 in Lage

Auf Grund der vielen Coronafälle der einzelnen Athleten und Athletinnen im Vorfeld hatte man wenig Hoffnung in das Meisterschaftsrennen eingreifen zu können und so kam es auch.

Angelika Mader die drei Mal an den Start ging konnte nur im Weitsprung annähernd ihre normale Form zeigen. Harald Köhler hingegen gewann den Weitsprung, wurde immerhin Sechster im Hochsprung und über 100 m belegte er Platz drei. Insgesamt konnten sich die Senioren M 50 mit der Startgemeinschaft Würzburg-Schweinfurt-Ipsheim mit unserem Harald Köhler den 3. Platz sichern. Die Seniorinnen W 40 der Startgemeinschaft Mittelfranken-Unterfranken mit Angelika Mader (eigentlich Altersklasse W 55) belegten den undankbaren 4. Platz.

Kreismeisterschaften am 17.09.2022 in Langenzenn.

Mit 23 Kreismeistertiteln kehrten die ca. 20 Aktiven des TSV von den Kreismeisterschaften in Langenzenn zurück. Coronabedingt fanden die Meisterschaften erst sehr spät in der Saison statt, daher konnte es auch keine Spitzenleistungen mehr geben.

Eifrigster Titelsammler war David Kulas mit 4 Titeln. Auf 3 Meistertitel brachten es Hannes Kilian, Leni Geißendörfer, Mia Wittlinger und Mia Kulas. Zwei Mal stand Jule Geißendörfer auf dem obersten Treppchen. Vervollständigen konnten die Titelsammlung mit je einem Kreismeistertitel Emma Kilian, Carina Kilian, Theo Kreiselmeier, Hannes Hegwein und Jonas Nußbeck. Insgesamt war der TSV der zweiterfolgreichste Verein hinter dem TSV Burghaslach.

Deutsche Seniorenmeisterschaften am 17.09.2022 in Erding

Fast wie alle Jahre starteten auch heuer wieder Angelika Mader und Harald Köhler bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften. Sehr erfolgreich war dabei Angelika Mader, die drei Mal an den Start ging. Sowohl über 100 m und 200 m holte sie sich die Silbermedaille und musste nur der überragenden Sprinterin Iris Opitz vom LAV Elstertal Bad Köstritz den Vortritt lassen. Im Weitsprung ein ähnliches Ergebnis. Mit 4,23 m fehlten ihr auf die Silbermedaille 3 Zentimeter. Mit der Bronzemedaille war Angelika aber durchaus zufrieden.

Harald Köhler, ihr Trainingspartner, startete über 100 m und im Weitsprung. Auch er kam beide Male in das Finale. Über 100 m gelang ihm ein fünfter

Platz. Im Weitsprung lief es noch besser. Mit der Weite von 5,34 m konnte er den dritten Platz belegen, was die Bronzemedaille bedeutete.

Auf unsere Seniorin bzw. unseren Senior war wieder Verlass. Bravo, Angelika und Harald.

24. Internationaler Jedermann/Jederafrau-Zehnkampf am 24. und 25.09.2022 in Herzogenaurach

Carina und Emma Kilian versuchten sich in Herzogenaurach erstmals im Zehnkampf. Dieser sehr anstrengende Wettbewerb machte beiden Athletinnen sichtlich Spaß. Carina holte insgesamt 4092 Punkte in den 10 Disziplinen.

Emma (Altersklasse W 15) schaffte 4200 Punkte. Nebenbei erzielte sie noch einen neuen Vereinsrekord über 400 m und 100 m Hürden. Beide Kilians sind immer für eine Überraschung gut.

Offene Vereinsmeisterschaften am 01.10.2022 in Burghaslach

Nur mit 5 Athleten beteiligte sich der TSV an den offenen Vereinsmeisterschaften in Burghaslach. Miserables Wetter tat ein Übriges. Mit Hannes Seemann startete ein Aktiver bei den Männern. Am Ende zählt sich das fleißige Training aus - Platz 2 über 100 m und Platz 3 über 400 m waren ein gutes Ergebnis für Hannes. Recht dünn waren die Felder in den Schülerklassen besetzt. So war es nicht verwunderlich, dass Luca Schmotzer alle fünf Disziplinen gewann. In der M 11 wechselten sich Tobias Scheitacker und Hannes Kilian jeweils als Sieger ab. Tobias gewann den Weitsprung, die 50 und 800 m. Hannes den Hochsprung und den Ballwurf.



Tobias Scheitacker



Leni Geißendörfer



Carina Kilian

Noch eine Klasse tiefer startete Jonas Nußbeck. Mit dem Sieg im Ballwurf sowie dritten Plätzen im Weitsprung, über 50 und 800 m konnte auch er zum Abschluss der Saison zufrieden sein.

Saisonabschluss Stabhochsprung am 03.10.2022 in Höchberg

Wenn von Stabhochsprung die Rede ist, sind die Kilian-Schwester nicht weit. Carina absolvierte in der U 18 einen soliden Wettkampf. Sie übersprang die 3 Meter Marke und landete mit übersprungenen 3,03 m auf dem 1. Rang.

Emma, in der W 15 beheimatet, ließ es in Höchberg nochmal so richtig krachen. Mit 3,33 m und neuem Vereinsrekord landete sie ebenfalls auf dem 1. Platz. Eine Klasse Leistung.

Mittelfränkischer Kreisvergleich der 6 mittelfränkischen Leichtathletikkreise am 09.10.2022 in Emskirchen

Turnusmäßig war zur Ausrichtung des alljährlichen Schüler-/Jugend-Kreisvergleichs der Leichtathletikkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim an der Reihe. Der von Kreissportwart und Organisator André Khavvam bestens vorbereitete Wettkampf, bei dem sich alle Vereine des Kreises eingebracht haben, konnte bei herrlichem Herbstwetter durchgeführt werden. Der goldene Oktober tat ein Übriges, um die Wettkämpfe innerhalb 4 Stunden reibungslos über die Bühne zu bringen. Ein starkes Kampfrichter-Team stellte auch der TSV Ipsheim, der für alle 4 Weitsprungwettbewerbe verantwortlich zeichnete.

In einer außerordentlich starken Kreisauswahl standen neben 9 Athletin-

nen und Athleten aus Burghaslach, einem aus Langenzenn auch 8 Aktive des TSV. Erfolgreichste Punktesammlerin war einmal mehr Emma Kilian, die allein 16 Einzelpunkte sammelte. Zum hervorragenden 4. Platz in der Mannschaftswertung trugen außerdem Mia Kulas mit 6 Punkten, David Kulas mit 7 Punkten, Jule Geißendörfer und Valentin Schuh mit jeweils 5 Punkten sowie Lucas Nußbeck mit 2 Punkten bei.

In der 4 x 75 m-Staffel erkämpften sich Jule Geißendörfer, Valentin Schuh und David Kulas gemeinsam nochmals 3 Punkte für das Gesamtergebnis. Neben den erwähnten waren Emily Rothbauer und Luca Schmotzer ebenfalls Bestandteil der Kreisauswahl.

Einziger Wermutstropfen war die Klasse männliche U 16, die man nur mit 2 Mann besetzen konnte, wodurch wertvolle Punkte z. B. in der Staffel verloren gingen.

Insgesamt muss man sagen, dass der Kreis trotz weniger LA-Vereine in den meisten Klassen mit zum Teil hervorragenden Sportlerinnen und Sportlern aufwarten kann.

Ein Sonderlob verdient unser André Khavvam der im Vorfeld und auch bei der Durchführung wesentlichen Anteil hatte. Bravo André, weiter so!

Kreiscup 2023

Im Fernwettkampf mit dem TSV Burghaslach um die meisten Kreiscupsieger konnte der TSV Burghaslach einmal mehr die meisten Siege erringen. Erfreulich für den TSV waren die 4 Klassensiege (einer mehr als 2021) durch einen dreifachen Triumph der Kilians. Hannes, Emma und Carina konnten jeweils ihre Altersklasse

gewinnen. Den vierten Sieg steuerte David Kulas bei. Hauchdünn, um einen winzigen Punkt, verfehlte Jule Geißendörfer ihren Sieg in der Altersklasse U 14.

Burghaslach konnte 5 Siege und einen geteilten Sieg mit dem TSV Langenzenn feiern.

Neu Ulmer Speer- und Stabhochsprungmeeting am 15.10.2022

Zu Saisonende gab es nochmal einen Paukenschlag der Kilian-Schwester. In Neu-Ulm gab es Siege für beide. Emma übersprang 2,80 m, was für sie in dieser Saison kein Problem war. Carina gestaltete ihren Auftritt in der U 18 nochmal glamourös. Am Ende ihres Wettkampfes stand die Einstellung des Vereinsrekordes von 3,30 m auf dem Tableau und einer der besten Wettkämpfe, die Carina in diesem Jahr bestritten hat.

Horst Prinzkosky

Keine kleine Randnotiz

Wir freuen uns, dass eine weitere Sportlerin des TSV die Aufnahme in den Landeskader Bayern geschafft hat. Neben unseren beiden Kilian-Schwester Emma und Carina, gehört nun auch Jule Geißendörfer dem Landeskader an. Mit dem zusätzlichen Kadertraining wird unser junges Talent noch mehr gefördert und wir dürfen gespannt sein, ob Jule erfolgreich in die Fußstapfen ihres Vaters, Reiner Geißendörfer, treten wird.

Jochen Prinzkosky



Nick Möhring



Mia Kulas



Colin Karl

Laufveranstaltungen

Für die große Überraschung sorgte Sophia Nohner beim **Würzburger Residenzlauf**. Mit der grandiosen Zeit von 39:46 min war Sophia die einzige Frau unter der 40 min-Marke. Damit stand sie unter den 212 Finisherinnen ganz oben auf dem Siegerpodest.

Eine reine Kindergruppe des TSV war beim **Straßenlauf** in Gollhofen am Start. Beim Schülerlauf über 2 km gewannen Tabea Billmann und Balduin von Koskull in ihren Altersklassen. Ebenfalls auf dem Siegerpodest landeten Tobias Scheitacker, Luca Schmotzer und Colin Karl. Der fünfte Rang von Tina Billmann rundete die guten Ergebnisse der Ipsheimer ab.

Einen Tag später ging es nach Scheinfeld zum **Lindwurmlauf**. Mit einem zweiten Platz erreichte Tobias Scheitacker das beste Ergebnis bei den TSV-Kids. Als Drittplatzierter auf dem Siegerpodest stand Ernst Ripka im 10 km-Hauptlauf. Hannes Seemann verpasste mit seinem vierten Platz knapp das Siegerpodest. Ebenso als Viertplatzierter kam Matteo Bially ins Ziel und war damit knapp vor Brian Karl. Dessen Bruder Colin wurde zwölfter.

Balduin von Koskull war als einziger TSV-Athlet beim **Kirchweihlauf** in Neuendettelsau und beim Ochsenweiherlauf in Emskirchen am Start. In Neuendettelsau wurde Balduin Zweiter, in Emskirchen aber souveräner Sieger.

Der Oberzennener **Seelauf** ist immer ein beliebtes Ziel der Ipsheimer Läuferinnen und Läufer. Die Kinder mussten eine Runde um den See laufen. Hier sammelte Balduin von Koskull einen weiteren Sieg. Ebenfalls Erster wurde Tobias Scheitacker. Über zweite Plätze

freuten sich Oliver Bauereiß und Colin Karl. Einen weiteren Platz auf dem Siegerpodest ergatterte Luca Schmotzer. Auf dem vierten und fünften Rang landeten Brian Karl und Leon Berendt. Bei der Mittelstrecke ging es zwei Runden um den See. Mit Michael Bially und Hannes Seemann standen zwei TSV-Athleten ganz oben auf dem Siegerpodest.

Beim Langstreckenlauf über 10 km wurde Jan Salomon Zweiter, Dieter Krebelder und Friedrich Gundacker jeweils Dritter.

Der durch über 300 Fackeln beleuchtete **Fackellauf** in Burghaslach wird auch immer gerne von TSV Sportlerinnen und Sportlern besucht. So waren diesmal 18 Läufer unseres Vereins am Start. Die Altersklasse M7 des Schülerlaufs über 1,2 km wurde von unseren Sportlern dominiert. Platz eins bis vier gingen an Matteo Bially, Brian Karl, Roman Wattenbach und Balduin von Koskull. Einen zweiten Platz schaffte auch Oliver Bauereiß. Sein Bruder Lennox wurde wie Hannes Hegwein und Tobias Scheitacker Sechster. Einen fünften Platz erlief sich Luca Schmotzer und Colin Karl wurde Neunter.

Über 2,4 km ging es im Hobbylauf. Hier waren drei Athleten des TSV angetreten. Michael Bially kam als Siebter ins Ziel. Unser Langstrecken-Super-Star Willfried Röthlingshöfer schnürte seit langer Zeit wieder einmal die Laufschuhe und wurde vor Stefan Rothbauer Neunter.

Der Hauptlauf ging über 8 km. Hier sind mit Hannes Seemann, Matthias Zehelein und Rainer Gös drei Ipsheimer als Drittplatzierte auf dem Siegerpodest zu finden. Auch vorne dabei waren Jan



Sophia Nohner, Gewinnerin des Würzburger Residenzlaufs

Salomon mit dem undankbaren vierten Platz und Friedrich Gundacker, der Sechster wurde.

Als nächstes stand eigentlich der **Nachlauf** in Neustadt/Aisch auf dem Programm. Leider wurde dieser Lauf aus Teilnehmermangel kurzfristig abgesagt. An uns lag's jedenfalls nicht - wir hatten 17 Läufer gemeldet.

Quasi als Ersatz für den abgesagten Nachlauf führen einige unserer Sportlerinnen und Sportler zum **Lichterlauf** nach Rothenburg. Die Beleuchtung der Laufstrecke mit Fackeln und bunten Lichtern sorgt hier für ein ganz besonderes Ambiente. Besonders war auch die Wertung bei den Schülerläufen. Hier waren die Kinder nicht in den gewohnten Leichtathletik-Altersklassen eingeteilt sondern nach Schulklassen.

Rothenburg hatte wohl seine ganzen Schulkinder mobilisiert. In der Klasse eins und zwei standen fast jeweils 100 Kinder an der Startlinie. Um so höher zu



Friedrich Gundacker beim Seelauf



Teilnehmer beim Lichterlauf:

Hannes Hegwein, Colin Karl, Brian Karl, Ciara Schmotzer, Luca Schmotzer, Tobias Scheitacker, Matteo Bially, Roman Wattenbach

bewerten sind daher die Leistungen von Brian Karl und Matteo Bially, die beide den dritten Platz belegten und auch von Roman Wattenbach mit Rang acht und Ciara Schmotzer auf Platz 14.

Ebenso über 80 Teilnehmer hatten die Läufe der fünften und sechsten Klasse. Auch hier waren unsere Sportler vorn dabei. Auf dem undankbaren vierten Platz landete Tobias Scheitacker. Hannes Hegwein wurde vor Colin Karl Fünfter und auch noch deutlich im vorderen Viertel war Luca Schmotzer mit Platz 18.

Beim Hobbylauf über 4 km trat Friedrich Gundacker an. Mit dem dritten Platz schaffte er den Sprung auf das Siegerpodest.

Zum Abschluss dieses Laufjahres stand noch die "Mission Lebkuchen" an. Beim **Lebkuchenlauf** in Kitzingen gewinnen die Gesamtsieger der einzelnen Läufe einen Riesen-Lebkuchen. Diesen begehrten Siegerpreis hatten auch die Ipsheimer Sportler vor Augen, als sie am frühen Sonntagmorgen zum Lebkuchenlauf aufbrachen.

Der Schülerlauf für Kinder bis sieben Jahren ging über einen Kilometer. Hier kamen Brian Karl, Balduin von Koskull

und Romann Wattenbach fast zeitgleich ins Ziel. Doch leider "nur" als Zweit-, Dritt- und Viertplatzierte. Ein Junge der DJK Schweinfurt schnappte den dreien den Riesen-Lebkuchen sozusagen vor der Nase weg. Ciara Schmotzer schaffte im gleichen Lauf den neunten Platz bei den Mädchen.

Weiter ging es mit dem zweiten Schülerlauf, an dem Kinder bis einschließlich elf Jahren teilnehmen durften. Der Lauf ging über 2,7 km. Hier zeichnete sich gleich zu Beginn ein Zweikampf zwischen dem Ipsheimer Theo Kreißelmeyer und Julius Doseth vom TV Ochsenfurt ab. Mit deutlichem Vorsprung vor den übrigen Teilnehmern steuerten die Beiden auf die Ziellinie zu. Theo war es, der die entscheidende Sekunde schneller war und ist damit nach Nico Gröger und Colin Karl erst der dritte TSV-Athlet, der den Riesen-Lebkuchen als Preis gewann.

Colin Karl wurde im gleichen Lauf 17. Nicht ganz so gut lief es diesmal bei Tobias Scheitacker, der nur 34. wurde. Für die Jugendlichen ab 12 Jahren wurde die Strecke noch länger. So startete Luca Schmotzer bei seinem



Theo Kreißelmeyer, Gewinner des Lebkuchenlaufs

ersten 5-Kilometer-Lauf und schaffte hier den neunten Platz. Die gleiche Strecke hatten auch die Hobbyläufer zu bewältigen. Hier waren Hannes Seemann und Michael Bially mit dabei. Hannes wurde elfter, Michael 29.

Michael Bially

Orientierungslauf

Auf dem Terminkalender standen wieder zahlreiche Veranstaltungen mit Karte und Kompass, die vor allem von Michael Bially besucht wurden.

Die Munich Open war ein Wettkampf über vier Etappen am Fronleichnam-Wochenende. Die beiden ersten Etappen fanden im Olympischen Dorf und im Olympiapark in München statt bevor es dann zur dritten und vierten Etappe in den Wald bei Berg am Starnberger See und Glonn ging. Die Etappen im Wald wurden zusätzlich als Bayerische Meisterschaft über die Langdistanz und Bayerncup gewertet. Michael erreichte bei den Bayerischen Meisterschaften den achten. Platz.

Weiter ging es im Juli mit den Bayerischen Meisterschaften im Sprint in der Innenstadt von Pfaffenhofen. Ein Posten mitten im Springbrunnen sorgte an diesem Tag für etwas Abkühlung. Mit dem sechsten Platz war Michael sehr zufrieden. Am gleichen Tag fand noch die Bayerische Sprint-Staffel statt, bei der Michael mit zwei Sportlern aus Altdorf antrat und sich mit Rang 16 einen Platz im vorderen Mittelfeld sicherte.

Das nächste Groß-Event war nur zwei Wochen später im Bayerischen Wald. Fast 800 Teilnehmer waren zur Premie-

re der Bavarian-Forest-Five-Days aus ganz Europa angereist. Die Wälder sind teilweise ein echte Wildnis, es gibt viele Dickichte aber auch offene Wälder, Steine, Felsen und vor allem viele Höhenmeter.

Michael war mit dem 22. Platz in der Gesamtwertung sehr zufrieden und ist zur zweiten Auflage der Bavarian-Forest-Five-Days im nächsten Jahr bereits angemeldet.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Deutschen Meisterschaften über die Sprintdistanz in Hamburg. Hier blieb Michael allerdings ohne Wertung, da er im B-Finale den siebten Posten irgendwie einfach vergessen hatte...

Beim offenen Wettkampf bei den Deutschen Staffelmeisterschaften, ebenfalls in Hamburg, erreichte Michael zusammen mit einem Läufer aus Dänemark und Hongkong einen guten Platz im vorderen Mittelfeld.

Im Herbst folgten noch drei Bayerncup-Läufe in Selb und Holzheim am Forst. Michael beendete die Bayerncup-Saison mit 307 Punkten und seinem zweitbesten Ergebnis nach 2012.

Mehr Ipsheimer Sportlerinnen und Sportler waren zum Trainingslauf nach Hammbach angereist.

Luca Scherbaum gewann hier auf der

langen Einsteigerbahn. Ebenfalls den ersten Platz sicherte sich das Team mit Lena, Lara und Anita Scherbaum auf der kurzen Einsteigerbahn vor Tobias Scheitacker, Colin Karl und Luca Schmotzer.

Einen weiteren dritten Platz sicherten sich Lara und Anita Scherbaum zusätzlich auf der kurzen Fortgeschrittenen-Bahn.

Michael Bially



Michael Bially bei den Bayerischen Meisterschaften Sprint

Beachvolleyballturnier



Nach zweijähriger Corona-Zwangs-pause konnte im feinen Sand unserer Anlage endlich wieder Beachvolleyball gespielt werden. So trafen sich fünf Mannschaften zum Beachvolleyball-Turnier.

Bei diesem Wettstreit stehen schon immer der Spaß und die Bewegung im Vordergrund, weshalb mit modifizierten Regeln und vier statt den beim Beachvolleyball sonst üblichen zwei Spielern um Punkte gerungen wurde. Gewinnen will trotzdem jeder und so kam es zu spannenden und packenden Ballwechseln. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ wurde der Sieger ausgespielt.

Der einsetzende Regen konnte die Spiellaune der Cracks nicht trüben und ab dem vierten Durchgang blieb es dann auch bis zum Schluss trocken.

Die Mannschaft des gastgebenden TSV Ipsheim zeigte sich sehr zuvorkommend und gab trotz einer guten Leistung alle Spiele ab und belegte den 5. Platz.

Das „Team Zeilinger“ aus Dietersheim sicherte sich mit einem klaren Sieg im Spiel gegen die TSV-Mannschaft den 4. Rang.

Auf den Plätzen drei bis eins fanden sich die übrigen Mannschaften mit jeweils drei Siegen wieder. So musste die bessere Punktdifferenz bei den insgesamt erkämpften Zählern über die Podestplätze entscheiden.

Der dritte Platz ging mit einer Punktdifferenz von 103:95 (+ 8 Punkte) an die Mannschaft „Old Schmetterhand“ mit TSV-Beachvolleyball-Verantwortlichen Michael Uhl.

Auf dem zweiten Platz fanden sich die „SandEngel“ aus Ipsheim, wieder. Von einem im Nachhinein unerwartet hohen



Sieg gegen das „Team Zeilinger“ profierten die Jungs aus Kaubenheim und sicherten sich auf Grund der absolut besten Punktdifferenz (118:81; + 37 Punkte) den ersten Rang.

Alle Mannschaften freuten sich über eine Flasche Secco als Trost- bzw. An-

trittspreis. Die Siegermannschaften erhielten Sachpreise, die dem leiblichen Wohl dienen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Verein Fikus e.V. der die Bewirtung übernommen hatte.

Ernst Ripka



TSV IPSHEIM

SPORT WOCHENENDE

Endlich wieder Sportwochenende in gewohnter Form. Bei Sport, Spiel, Spannung, Spaß und Singen war während der ereignisreichen Tage in der 35. Auflage für jeden Geschmack etwas dabei.

Im Tischtennis, Badminton, Fackellauf und Leichtathletik wurden die Vereinsmeisterschaften ausgetragen.

Als Neuerung wurden Erlebnislandschaften in der Halle und ein Bobbycarparcours neben dem Gebäude gerne von den Kleinsten angenommen. Basteln, Schminken und die Hüpfburg sind immer Attraktionen, die bestens ankommen. Mountainbike-Fahrtechnikschulung, Soccer-Court und Speedminton boten Action pur.

Mit Tempo und Postensuche ging es beim Orientierungslauf weiter, ehe am Abend bei Open.Air.Aktiv Vorführungen, Spiele für Kinder, Siegerehrungen und Vieles mehr zu bestaunen waren. Zumba-Action lud zum Mitmachen ein. Bewusst wurde beim traditionellen Lauf durch die Siedlung wegen der Trockenheit auf die Fackeln verzichtet.

Das Gottesdienstteam hatte zusammen mit Pfarrerin Barbara Müller am Sonntagmorgen einen schönen Gottesdienst vorbereitet, der sich mit dem Momentensammler befasste.

Wettkampfstimmung herrschte am Nachmittag beim Mehrkampf in der Leichtathletik vor, ehe es zum Abschluss des Wochenendes beim Hochsprungwettbewerb nochmals richtig spannend wurde.

Über Pokale, Erinnerungsmedaillen und Urkunden freuten sich alle Aktiven.

Ernst Ripka





WEINBERG TSV IPSHEIM 1910 e.V. LAUF



Der Regen war zum Glück schon am Nachmittag durchgezogen, sodass einem schönen Weinberglauf des TSV Ipsheim in der 23. Auflage nichts mehr im Wege stand. Mit insgesamt 336 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Alter zwischen vier und 82 Jahren waren wir sehr zufrieden. Flotte Musik im Startbereich, angenehmes Läuferwetter und eine bunte Schar von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen prägten das Bild vor den einzelnen Starts.

51 Kinder wollten es wissen und standen um 17:15 Uhr an der Startlinie, um nach 1200 m im Ziel von den Gästen mit kräftigem Applaus empfangen zu werden. Unser Eigengewächs Theo Kreißelmeyer siegte bei den Jungs in der Zeit von 5:23 min. Seine Vereinskollegen Jonas Nußbeck (5:43 min) und Hannes Hegwein (5:49 min) teilten sich die Ränge zwei und drei. Bei den Mädchen dominierte Anne Roch vom TV Gerbrunn mit der Siegerzeit von 5:26 min das Starterfeld. Die beiden Ipsheimerinnen Mia Kulas und Emily Rothbauer liefen anschließend zeitgleich nach 6:50 über die elektronische Zeitnahme.

Nicht minder interessant war der Hobbylauf für die 32 Aktiven. Einen Doppelerfolg liest man in der Ergebnisliste für den Gastgeber. Theresa Nohner (11:02 min) und Noah Piotrowiak (09:49 sind jeweils als Sieger gelistet. Bei der weiblichen Konkurrenz waren Antonia Fischer (11:54 min, TSV Ipsheim) und Lina Brehm (13:29 min, JFG Aischgrund) weiter strahlend zu beobachten.

Ohne Zeitdruck machten sich 64 Enthusiasten im Nordic Walking wenig

später auf die Strecke, um unterwegs allerlei Wissenswertes von der amtierenden Weinkönigin Anne Schürmer, vom gleichnamigen Weingut aus Kaubenheim, über den fränkischen Rebensaft zu erfahren. Der dabei verkostete Secco aus roten Trauben, die edle Scheurebe sowie Bacchus als Königinnenwein erfreuten dabei alle.

Kurz vor 18:30 Uhr wurde es für die Aktiven ernst, als sie an die Startlinie zum Hauptlauf gebeten wurden. Einigen logistischen Informationen, dem Dank an die Sponsoren und Hinweisen für die anschließende Bewirtung im Weinberghaus folgte der Startschuss und es machten sich 190 Läuferinnen und Läufer auf die Strecke. Ganz vorne an der Startlinie stand wieder Brian Weisheit (LSC Höchstadt/Aisch) als Sieger der letzten vier Jahre und setzte mit seinem kraftvollen Start bereits hier ein Ausrufezeichen. Ebenso ganz vorne war Delia Schmitt aus Würzburg zu erkennen. Imposant ist das richtige Wort, das sich anschließend beim Blick auf die große Schar von Athletinnen und Athleten den Zuschauern im Startbereich zeigte. Brian Weisheit benötigte in diesem Jahr





20:14 min und sicherte sich damit den fünften Sieg in Folge. Platz zwei und drei teilen sich Christoph von Brunn (21:38 min FuF Laufteam e.V.) und Elias Lauerer (22:15 min, Laktatwalze). Delia Schmitt (Laufstil Runningclub) überzeugte mit 23:13 min wiederum als schnellste Frau vor Lisa Wirth (Team Lauch, 23:33 min) und Sophia Nohner (24:45 min, TSV Ipsheim). Interessant ist, dass im letzten Jahr diese drei Läuferinnen in der gleichen Reihenfolge ins Ziel rannten und 2022 alle ihre Zeiten verbessern konnten. Hannes Seemann vom heimischen TSV ist in diesem Jahr der schnellste Ipsheimer (24:39 min) und belegte den 16. Rang in der Gesamtwertung. Drei Nachwuchsläufer der Jahrgänge 2012 und 2013 nahmen die Herausforderung des Hauptlaufes ebenfalls an. Bemerkenswert liest man die Zeit von 25:24 min für Vincent Luckert vom TSV Sulzfeld (Platz 21 gesamt). Hannes Hegwein (30:35 min) und Lennox Bauerreiß 33:03 min, beide TSV Ipsheim) wollten nach dem Schülerlauf auch hier noch einmal ihr Lauftalent zeigen. Für den Gastgeber

bedeutete der Wettbewerb am Schluss 16 Altersklassensiege. Motiviert wurden die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer unterwegs nicht nur von den Zuschauern auf der Strecke oder bei der Zwischenansage am Weinberghaus, sondern auch von der Batukeros-Space-Grove-Gang, die mit ihrem Trommelrhythmus für den richtigen Schub sorgten, um Steigungen leichter zu meistern. Strahlende, erschöpfte, glückliche und zufriedene Gesichter konnte man bei der Begrüßung im Ziel sehen. Bei der anschließenden Siegerehrung strahlten die Geehrten oft um die Wette, als sie Medaillen und Urkunden für die Kinder oder Wein für die drei Erstplatzierten entgegennahmen. Eine solche Veranstaltung ist nur mit der Unterstützung von mehr als 50 ehrenamtlichen Helfern möglich. Diesen ein herzliches Dankeschön!

Ernst Ripka



Sponsoren WBL 22

Auch in diesem Jahr konnten wir den Läuferinnen und Läufern, sowie den Helferinnen und Helfern wieder ein schönes WBL-Shirt überreichen. Dass dies seit Jahren möglich ist, dafür sorgen treue Unterstützer und auch immer wieder neuen Firmen. Viele Firmen sind seit Jahren dabei. 2022 konnten wir das Weingut an der Steige von Armin Düll als Hauptsponsor gewinnen. Ferner unterstützten uns folgende Unternehmen: Dentel, Herba und Biolandhof Zeller aus Ipsheim, EBT aus Rüdissbronn, Alles in Strömen und Rupp's Fahrradkiste aus Bad Windsheim, Brillen Stübinger und Vermessungsbüro Lechner aus Neustadt/Aisch, und Autohaus Zeilinger aus Dieters-



heim. Allen Unterstützern sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Ernst Ripka

Tischtennis-Doppel-Turnier

Rückert/Schatz nicht zu schlagen!

Traditionell fand an Allerheiligen das Doppelturnier unserer Tischtennisstunde statt. Unter der fachkundigen Leitung von Horst Prinzkosky (herzlichen Dank Horst!) trafen sich eine Sportlerin und sieben Sportler zum Wettkampf. Die jeweiligen Paare wurden per Los ermittelt.

Dabei wurden das schon vorab hoch gehandelte Paar Thomas Rückert / Günter Schatz seiner Favoritenrolle gerecht und konnte mit drei Siegen das Turnier für sich entscheiden. Allerdings ging es denkbar knapp aus, benötigten sie doch gegen die im Endklassement Zweitplatzierten, Angela Khavvam / Michael Arzberger, fünf Sätze für den Sieg und konnten sie im entscheidenden letzten Satz erst zum Schluss mit 11:9 niederringen! Dies blieb aber auch die einzige Niederlage für Khavvam / Arzberger, die anschließend ihre Partien sowohl gegen Erhard Hertlein / Martin Wagner als auch gegen Jürgen Summ / Christoph Düll für sich entscheiden konnten. Letztere gewannen ihre Partie gegen Hertlein / Wagner mit 3:1 Sätzen und belegten den dritten Platz. Hertlein / Wagner blieb nur die rote Laterne.

Natürlich gab es für die Teilnahme als Belohnung den traditionellen Pelzmärtel sowie für die Sieger die obligatorischen Pokale.

Erhard Hertlein



TSV-FASCHINGSBALL

21.01.2023

Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr
mit Stimmungsmusik von den „Schuggis“



TSV IPSHEIM



Lauftreff

immer samstags um 16:00 Uhr
(Sommerzeit 17:00 Uhr)

an der Festhalle in Ipsheim

Einsteiger sind herzlich willkommen!

Tischtennis

Die Tischtennis-Cracks

treffen sich immer

freitags von 18:45 - 19:45 Uhr

zum gemeinsamen Training.

Badminton

Die Badminton-Freaks

treffen sich

monatlich sonntags
von 17:00 - 18:30 Uhr

Die monatlichen Termine werden im
Internet bekanntgegeben.

Eltern-Kind-Turnen

Der nächste 10-stündige Kurs beginnt
voraussichtlich im **1. März 2023**.

Teilnehmen können alle Eltern, die Spaß am Turnen
mit ihrem Kind (1-3 Jahre) haben.

Termine 2023

29.01.	Mfr. Meisterschaften Crosslauf	Fürth
11.02.	Kreismeisterschaften Crosslauf	Scheinfeld
17.03.	Kreistag	Ipsheim
19.03.	Weinturmlauf	Bad Windsheim
23.04.	Berglauf	Burgbernheim
28.04.-01.05.	Bayerisches Landesturnfest	Regensburg
06.05.	Mfr. Meisterschaft Blockwettkampf	
07.05.	Kreismeisterschaft Mehrkampf, Ipsheim	
	Hochsprung und Hürden	
	sowie Kinderleichtathletik	
12.05.	Sportabzeichentag	Scheinfeld
17.06.	Straßenlauf	Gollhofen
17.-18.06.	Mfr. Einzelmeisterschaften	
11.06.	Hindernislauf	Emskirchen
24.06.	Kreismeisterschaft Einzel	Langenzenn
25.06.	Lindwurmlauf	Scheinfeld
02./09.07.	Kinderleichtathletik	Emskirchen
08.07.	Petersberglauf	Marktbergel
14.07.	Schwanberglauf	Iphofen/Castell
20.-23.07.	Sportwochenende	Ipsheim
08.09.	Weinberglauf	Ipsheim
23.09.	Seelauf	Obernzenn
30.09.	Schülerkreisvergleich	Roth/Weißenburg
21.10.	Fackellauf	Burghaslach
01.11.	Nachtlaf	Neustadt/Aisch
Nov.	Lichterlauf.	Rothenburg
Nov.	Lebkuchenlauf	Kitzingen

Auf unsere Homepage findet ihr aktuelle Informationen
zu den Veranstaltungen und weitere Termine.

tsv-ipsheim.de

TSV-KINDERFASCHING

Die große Fete für kleine Leute!!!

12.02.2023

Einlass: 13:00 Uhr

Beginn: 14:00 Uhr, Festhalle Ipsheim



Bayerisches Landesturnfest in Regensburg

Endlich ist es wieder soweit – vom 28. April bis 01. Mai 2023 findet in Regensburg das Bayerische Landesturnfest statt. Und wir sind mit dabei.

Aber was macht ein Turnfest so besonders? Für den Versuch einer Erklärung muss man etwas ausholen. Beim TSV ist der Besuch der Bayerischen Landesturnfeste und der Deutschen, ab 2005 Internationalen Deutschen Turnfeste schon lange Tradition. Ein Blick in die Vereinschronik zeigt, dass die ersten TSV-Aktiven bereits in den 50er und 60er Jahren Bayerische und Deutsche Turnfeste besucht haben und der Verein diese Tradition seitdem aufrecht erhält – auf allen Bayerischen und Deutschen Turnfesten waren wir mit einer kleineren oder größeren Gruppe vertreten. Berlin, die Metropolregion Rhein-Neckar (Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg), Frankfurt am Main, nochmal Berlin, Leipzig, München, Hamburg und Dortmund/Bochum waren die Austragungsorte der letzten 30 Jahre. Das 2021 geplante Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) in Leipzig fiel coronabedingt leider aus. Dem 4-Jahres-Rhythmus folgend findet das nächste IDTF erst 2025 statt. Leipzig steht zwar bereit, aber der Deutsche Turnerbund hat sich zum Austragungsort bislang noch nicht festgelegt.

Bis dahin bleibt der kleine Bruder oder die kleine Schwester – das Bayerische Landesturnfest, das 2023 in Regensburg stattfindet. Schweinfurt, Burghausen, Landshut und 2001 schon einmal Regensburg waren hier die letzten Austragungsorte.

Während bei den größten Internationalen Deutschen Turnfesten über 100.000

Besucher teilnahmen und das IDTF zum größten Breitensportereignis Deutschlands machten, sind es bei den Bayerischen Turnfesten mit bis zu 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern doch einige weniger. Trotzdem ist auch beim kleineren Landesturnfest Turnfeststimmung garantiert.

Unsere Leserinnen und Leser, die schon Turnfestluft geschnuppert haben,

Lehrer! 12, das heißt zwar nicht, dass man alles machen darf, aber gemeinsam Spaß zu haben und sich sportlich zu betätigen, steht absolut im Vordergrund. Man übernachtet nach Geschlechtern getrennt in leer geräumten Klassenzimmern auf Isomatte, Feldbett, Luftmatratze oder selbstaufblasendem Luxus-Luftbett – so wie man es eben haben möchte. Erste



**33. BAYERISCHES
LANDESTURNFEST**
28. April - 01. Mai 2023

Vielfalt. Erlebnis. Gemeinschaft. Regensburg steht Kopf!

denken sicher gern an diese einmalige Sportveranstaltung und besondere Tage in der jeweiligen Turnfeststadt zurück. Ich selbst war ab 1990 in Dortmund und Bochum auf allen Deutschen Turnfesten und fast allen Bayerischen Turnfesten dabei. Dazu muss man noch sagen, dass man bislang mindestens 14 Jahre alt sein musste, um beim TSV am Turnfest teilnehmen zu dürfen. Für das Bayerische Landesturnfest in Regensburg werden wir die Altersbeschränkung erstmals auf 12 Jahre (man muss im Turnfestjahr 12 Jahre alt werden) erweitern.

Aber was macht das Turnfest aus? Was läuft da eigentlich ab? Turnfest ist ein bisschen wie Klassenfahrt nur ohne

Aufgabe am Turnfestort ist demzufolge auch immer die jeweiligen Klassenzimmer wohnlich einzurichten. Beim TSV gehört dazu auch immer eine lange Tafel aus Schreibtischen, damit man nach einem anstrengenden Turnfesttag in der Schulunterkunft nochmal eine ordentliche Brotzeit machen oder sich einfach noch auf ein Getränk zusammensetzen kann. Verhungert ist auf den Turnfesten noch keiner; der TSV ist bekannt dafür, dass seine Turnfestteilnehmerinnen und -teilnehmer in der Regel immer mit fränkischen Spezialitäten aufwarten können. Außerdem kümmern sich Vereine aus der jeweiligen Turnfeststadt um das Wohl ihrer Gäste und sorgen auch für ein gesundes



Turnfest-Frühstück.

Außer für das leibliche Wohl ist natürlich noch viel mehr geboten. Ein Wettkampf gehört für fast alle dazu – meist ein Wahlwettkampf Leichtathletik in den Disziplinen 100 m, Weitsprung, Kugelstoß und Schleuderball (das Üben wir dann immer rechtzeitig vor den Turnfesten) oder ein Turnwettkampf. Für jeden Teilnehmer gibt es die Turnfest-Medaille.

Auf der Turnfestmesse, Bestandteil eines jeden Turnfests, kann man sich über neueste Trends informieren, an den Mitmachangeboten teilnehmen, verschiedenste Sportgeräte ausprobieren oder einfach nur chillen. Stichwort Mitmachangebote: Dazu gehört traditionell eine Stadtrallye, bei der man die jeweilige Turnfeststadt auf eigene Faust (wir machen das immer in der Gruppe) erkunden kann und der Turnfest-Test, bei dem an verschiedenen Stationen Aufgaben erfüllt werden

müssen, die die jeweilige Turnfeststadt ein Stück charakterisieren sollen. Am Schluss winkt dann der begehrte Turnfest-PIN.

Mit Genehmigung der Eltern bleibt aber auch für die Jüngeren immer Zeit die jeweilige Turnfeststadt in Kleingruppen auf eigene Faust zu erkunden. Zu vorher festgelegten Zeiten trifft man sich dann aber wieder mit der gesamten Gruppe – Gemeinschaft wird beim Turnfest groß geschrieben.

Viel zu sehen gibt es auch auf den Show-Bühnen des Turnfests, wo sich verschiedenste Tanz- und Turngruppen präsentieren oder bei den frei zugänglichen Meisterschaftswettkämpfen, die ebenfalls im Rahmen des Turnfests ausgetragen werden und wo sportliche Höchstleistungen garantiert sind. Weiteres Highlight eines jeden Turnfestbesuchs ist die Turnfestgala, für die wir, seit ich dabei bin, immer Karten hatten. Show- und Sportvorführ-

ungen von internationalem Niveau kennzeichnen die Turnfestgala und lassen die Zuschauer oftmals staunen.

Alle Facetten eines Turnfestbesuchs hier aufzuzählen ist unmöglich, aber vielleicht ist es mir gelungen, allen, die dürfen und noch nicht auf einem Turnfest waren, Lust auf die Teilnahme am nächsten Bayerischen Landesturnfest zu machen. Wir sind auf jeden Fall wieder mit dabei und freuen uns über viele Anmeldungen. Die Ausschreibung mit allen wichtigen Informationen gibt's über die Übungsleiter, der TSV unterstützt kräftig bei den Teilnahmegebühren und so kann man für „kleines Geld“ vier lässige Turnfesttage mit tollem Programm und starker Gemeinschaft verbringen. Und noch was ... am Freitag gibt's dafür in aller Regel schulfrei. (Anträge gibt es mit der Anmeldung.)

Jochen Prinzkosky



REGENSBURG 2023

Wir sind dabei! Du auch?

Wenn Du 2023 mindestens 12 Jahre alt bist (oder 12 Jahre alt wirst), kannst Du dich für das Bayerische Landesturnfest in Regensburg anmelden.

Die Ausschreibungen gibt es in den nächsten Wochen bei unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Darin findest Du alle wichtigen Informationen.

Deine verbindliche Anmeldung brauchen wir bis spätestens XX. Januar 2023 (Meldeschluss!!!), am besten so bald wie möglich. Viele Infos rund um das 33. Bayerische Landesturnfest findest Du auch auf www.turnfest23.de

**33. BAYERISCHES
LANDESTURNFEST**

Ausdauertraining mit dem Fahrrad

LaufRAD, Dreirad, Kinder und Jugendrad, Citybike, Lifestyle-Bike, Trekkingbike, Mountain-Bike, Hardtail, Fully, E-Bike, Pedelec, S-Pedelec, Lastenfahrrad, Tandem, Rennrad, Triathlon-Rad, Zeitfahrmachine, Liegerad, Hand-Bike, Dirt-Bike, Fat-Bike, Gravel-Bike, Enduro-MTB, Cyclocross, BMX-Rad, Trial-Rad, Retro-Rad, Urban-Bike, Singlespeed-Bike, Fixie, Hollandrad, Falt/KlappRAD, Bahnrad, Cruiser, Einrad, Kunstrad, Hochrad, Lowrider, Radballrad, Velomobil sind Fahrradtypen die bei der Recherche zu diesem Bericht im Internet auftauchen. Alleine die Fülle der Namen zeigt die Varianten, die nicht einmal ein Pkw aufweisen kann.

In der letzten *Sportissimo* hatten wir Wandern als Ausdauersport ausgewählt. Heute wollen wir uns mit dem Radfahren beschäftigen. Sicher hat man etwas mehr Aufwand, da man sich ein Fahrrad kaufen oder ausleihen muss. Otto-Normalverbraucher kommt locker mit einem Trekking-Rad zurecht. Dieser Fahrradtyp eignet sich für Straßen und leichtes Gelände und ist



Trekking-Rad

ideal für längere Fahrradtouren, oder kleinere Radreisen. Unser Landkreis bietet mittlerweile ein großes Radwegenetz, das gut beschildert ist. Eine Radtour am Abend nach der Arbeit, oder am Wochenende, ob alleine oder mit Bekannten und Freunden kann oft in einem schönen Cafe oder Biergarten seinen Abschluss finden. Der Radius erweitert sich enorm, wenn man ein Fahrrad benutzt. Orte und Gegenden,

die man nicht erwandern würde, weil zu weit weg, sind plötzlich bestens bekannt, wenn man mit dem Rad nach kurzer Zeit dort ankommt. Natürlich ist bei einem Fahrrad, egal welcher Bauart, darauf zu achten, dass man es auch im Straßenverkehr benutzen kann. Sehr gut funktionierende Bremsen und eine gute Beleuchtung sind wichtiger als 21 Gänge, die man eh nicht alle nutzt. Keinesfalls vergessen, darf man eine gute Beleuchtung am Rad. Plant man eine längere Radtour mit Gepäck sollte man in einen vernünftigen Gepäckträger mit wasserdichten Packtaschen investieren. Ersatzschlauch, Luftpumpe und Flickzeug darf man darin nicht vergessen. Auch sollte man sich, egal ob man eine lange oder kurze Etappe plant, auch mal mit dem Ausbau der Räder und dem Flicker, bzw. Wechseln eines Schlauches zu Hause beschäftigen. Das erspart viel Frust und Spaßverlust unterwegs.

Wer das Gelände liebt, sollte zum Mountain-Bike greifen. Ob es dabei ein vollgefedertes Fully sein muss, oder ein sogenanntes Hardtail, ist Geschmackssache. Den Preisen für diese Räder sind nach oben keine Grenzen gesetzt. Hier eignen sich zum Einstieg auch oft gebrauchte Räder, die man im Internet findet.

Bei diesem Fahrradtyp, der eher als Sportgerät zu sehen ist, macht es



Mountain-Bike

durchaus Sinn, sich mal ein paar Tipps von erfahrenen Bikern sagen und zeigen zu lassen. Man wird dabei immer positiv überrascht sein. Sei es im Hinblick zum Erkennen und Ausführen von schwierigen Situationen, um Kraft zu sparen, oder um Besonderheiten im Gelände zu meistern. Spaß an der Bewegung, natur- und sozialverträgliches Mountainbiking, die Umgebung kennenlernen sind Aspekte, die man immer im Kopf haben sollte. Hier gilt aber auch die Devise, dass man jeden Sport lernen und trainieren muss. Ein modernes Fully ist noch lange kein Garant, dass alles im Gelände so funktioniert, wie man sich das erhofft. Auf einem Waldweg fahren, oder auf einem Ackerrain entlang, mal einen Anstieg meistern macht ebenso Spaß, oder bei größerer Erfahrung einen echten Trail zu befahren. Der Unterschied von der Straße ins Gelände ist



durch die Bereifung und die Übersetzung gravierend. Auch hier gilt die oben beschriebene Vorbereitung, um keine allzu großen negativen Überraschungen zu erleben.

E-Bikes erweitern den Radius noch mehr. Auch hier hat die Industrie eine Fülle von Typen entwickelt. Liebt man Touren, oder will man mehr ins Gelände, ist auch hier beim Kauf entscheidend. Ein sehr gutes E-Bike mit normalen Reifen ist eben im Gelände eher ein Nachteil, da das Profil schnell gefüllt ist und der Reifen keinen Grip mehr hat. Ein solches Fahrrad wiegt außerdem ca. 25 kg, die auf der Straße natürlich keine Rolle spielen, aber im Gelände oft hinderlich sind, sollte man mal schieben müssen.



E-Bike

Radfahren ist in und entwickelt sich immer weiter. Eine Vielzahl von Geschäften im Umkreis bieten Fahrräder jeder Art an. Auch viele Arbeitgeber sorgen in ihren Unternehmen mit Leasing für weitere Anreize.

Dass man dabei auch entsprechende Kleidung findet, ist klar. Ein Rucksack ist für das kleine Gepäck oder Schlauch und Flickzeug das geeignete Utensil und sollte immer dabei sein.

Welche positiven Effekte hat Radfahren und warum ist es so beliebt?

Auch hier gilt wie beim Wandern: Jeder, der gelegentlich unterwegs ist, erlebt, wie gut die Bewegung in der Natur tut und wie wohl sich Körper und Geist nach dem Durchstreifen von Wiesen und Wäldern fühlen. Auch das Immunsystem profitiert vom Radfahren. Die Abwehrkräfte von körperlich aktiven Menschen sind größer, als die von Bewegungsmuffeln. Dass man dabei die Natur und Umgebung kennenlernt, ist ein schöner Nebeneffekt.

Ernst Ripka



18. NARRENSITZUNG

17.02.2023

20:00 Uhr, Festhalle Ipsheim

**mit allen TSV-Aktiven
und Narren aus nah und fern**



**Kartenvorverkauf am 12.01.2023 von 18:00 bis
20:00 Uhr im Vereinszimmer in der Festhalle**

In der letzten Ausgabe starteten wir mit „Die erfolgreichsten 10 Athleten und Athletinnen des TSV“ eine neue Serie an Beiträgen in unserer Vereinszeitung „Sportissimo“. Im Wechsel stellen wir euch unsere besten bzw. erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler vor. Nach dem ersten Artikel über den erfolgreichsten Sportler Harald Köhler folgt nun der zweite Bericht über unsere beste und erfolgreichste Sportlerin.

Nr. 1 Angelika Mader

Die erfolgreichste Athletin unseres Vereins trat dem TSV am 11.01.1974 im Alter von 8 Jahren bei. Unsere Nr. 1 betreibt mittlerweile seit 48 Jahren ihren Sport – die Leichtathletik. Schon im Jugendbereich, aber besonders in der Senioren-Leichtathletik ist sie dabei ganz groß herausgekommen. Weltmeisterschaften, Europameisterschaften, Deutsche Meisterschaften, Bayerische und Nordbayerische Meisterschaften, Mittelfränkische, Kreismeister- und Vereinsmeisterschaften sowie Teilnahmen an zahlreichen landesoffenen Sportfesten stehen auf ihrer Visitenkarte. Deutsche und Bayerische Landesturnfeste dürfen natürlich nicht fehlen. Sogar einige Länderkämpfe hat Angelika in der Bayernauswahl bestritten. Daneben war und ist sie ebenfalls seit Jahrzehnten in der Vorstandschaft und als Übungsleiterin aktiv.

Nun im Einzelnen der Weg zu ihrer steilen Karriere.

Weltmeisterschaften

Von 2004 bis 2022 nahm Angelika Mader an 4 Weltmeisterschaften der Seniorinnen teil – bis dato waren die Stationen Sindelfingen (2004, Deutschland), Linz (2006, in der Halle, Österreich), Riccione (2007, Italien), Malaga (2018, Spanien).

Ihre Erfolge können sich sehen lassen. Bei jeder Teilnahme war sie mindestens einmal im Finale vertreten. Ihre größten Erfolge bei der WM waren die Bronzemedailles 2006 bei den Hallen-Seniorenweltmeisterschaften in Linz über 60 m und 2018 in Malaga mit der 4 x 100 m-Staffel. Vier weitere 6. Plätze sowie ein 7. Platz über 60, 100 oder 200 m und im Weitsprung runden das herausragende Gesamtbild ab.

Europameisterschaften

Bereits 2002 nahm sie in Potsdam (Deutschland) an ihrer ersten Europameisterschaft teil und wurde mit der deutschen 4 x 100 m-Staffel auch gleich Europameisterin der Seniorinnen. Dieses Kunststück gelang ihr 17 Jahre später noch einmal. In Venedig (Italien) -jetzt in der Altersklasse W 50 - holte sie wiederum mit der deutschen 4 x 100 m-Staffel ihre zweite Goldmedaille. In Europa ging es außerdem 2012 nach Zittau (Deutschland), 2017 nach Aarhus (Dänemark), 2019 nach Venedig (Italien) und 2022 nach Braga (Hallen-EM, Portugal). Zwei weitere Silbermedaillen, ein 4. Platz, viermal Platz 5 und zweimal Platz 6 jeweils in ihren Parade-disziplinen Sprint und Weitsprung zeugen von einer Leistungsstabilität, die ihresgleichen sucht.

Deutsche Meisterschaften

An sage und schreibe 29 Deutschen Meisterschaften, sowohl in der Halle



2010 wird Angelika Mader zur Sportlerin des Jahrhunderts gewählt

als auch im Freien, hat unsere Spitzenathletin teilgenommen. Quer durch ganz Deutschland ist sie gereist. Alle Stationen aufzuzählen, würde diesen Bericht sprengen.

Hervorzuheben ist der Deutsche Senioren-Meistertitel 2012 in Erfurt, wo sie über 200 m Deutsche Meisterin wurde. Sage und schreibe 16-mal wurde sie Deutsche Vizemeisterin und damit nicht genug: Angelika holte weitere 13 Bronzemedailles. Das macht zusammen 30 Podestplätze bei Deutschen Meisterschaften! 24 vierte Plätze (oft fehlte nur 1 Zentimeter zur Medaille) sowie 13 weitere Finalteilnahmen stellen sie über alle anderen Athletinnen.

Bayerische Meisterschaften

Bereits 1981, also vor 41 Jahren, nahm Angelika an ihren ersten Bayerischen Meisterschaften als B-Jugendliche teil. Ich durfte sie nach Bogen begleiten. Die Trauben hingen damals noch sehr hoch, trotzdem konnte man sich über die

Plätze 11 und 15 über 100 und 200 m freuen. Es war ein ganz neues und besonderes Gefühl bei Bayerischen Meisterschaften zu starten. Sogar eine 4 x 100 m-B-Jugend-Staffel hatten wir nach Bogen geschickt. Ab 1985 als das neue Sportgelände des TSV entstanden ist, ging es mit der Leichtathletik im TSV steil bergauf. Es dauerte bis zum Jahr 1990 bis Angelika wieder, dann in der Aktivenklasse, bei Bayerischen Meisterschaften teilnahm. In Plattling belegte sie den 6. Platz über 100 m, ihr bis dato bestes Ergebnis.

1995 begann der kometenhafte Aufstieg nun in der Senioren-Leichtathletik. Von 1995 in Kitzingen bis 2022 in München nahm sie an weiteren 27 Bayerischen Meisterschaften teil. 17-mal holte sie sich den Titel „Bayerische Meisterin“ über 100 m, im Weitsprung oder im Fünfkampf. Dazu kommen noch 24 zweite Plätze und 4 dritte Plätze. Finalteilnahmen ab Platz 4 habe ich gar nicht mehr gezählt.

Nordbayerische Meisterschaften

Auch hier eine überragende Anzahl von Siegen, 18-mal konnte sich Angelika als Nordbayerische Meisterin feiern lassen.

Mittelfränkische Meisterschaften

Parallele zu unserer Nr. 1 bei den Männern. Auf den ersten Blick fragt man sich: „Was, nur vier Meistertitel?“ Da die „Mittelfränkischen“ aber oft nicht stattfanden und stattdessen Nordbayerische Meisterschaften organisiert wurden, ist das nachvollziehbar. Ihre ersten Titelkämpfe bestritt Angelika bereits 1980 in Diespeck, wo sie als B-Jugendliche den 7. Platz über 200 m belegte. Damals hatten wir übrigens nur eine Aschenbahn, die Älteren unter uns werden das noch wissen. Bis heute folgten neben den mittelfränkischen Meistertiteln noch viele Podiumsplätze; alle aufzuzählen würde eine weitere halbe Seite füllen.

Kreismeisterschaften

Ob ich hier noch alle Ergebnisse zusammengebracht habe, möchte ich mal dahingestellt lassen. Man muss sich das mal auf der Zunge zergehen lassen: unvorstellbare 101 Kreismeistertitel habe ich gezählt, davon sogar zwei im Kreis Ansbach. Ob in Diespeck, Ipsheim, Uffenheim, Burghaslach, usw. - überall stand Angelika auf dem Treppchen.

Vereinsmeisterschaften

Trotz zweier Schwangerschaften und Terminüberschneidungen, ob der vielen überregionalen Veranstaltungen, konnte unsere Nr. 1 bei knapp über 40 Teilnahmen, 40-mal die Vereinsmeister-

schaft erringen - auch hier eine überragende Bilanz.

Landesoffene Sportfeste

In den Jahren zwischen 1980 und 2000 gab es noch nicht so viele Meisterschaftswettkämpfe. Viele Leichtathletikvereine organisierten eigene Sportfeste. Bahneröffnung, Läufer- und Springertage wurden abgehalten. Neu kamen reine Seniorensportfeste hinzu. Genau habe ich sie nicht gezählt, über 100 Siege dürften es aber schon sein.

Deutsche, Bayerische und Bezirksturnfeste

Deutsche und Bayerische Turnfeste finden immer im Wechsel und nur alle paar Jahre statt. Selbstverständlich war Angelika im Wahlwettkampf Leichtathletik hier auch öfter vertreten. Berlin, Hamburg, München oder Leipzig auf Bundesebene sowie Bamberg oder Regensburg auf Landesebene - um nur einige aufzuzählen - stehen ebenfalls in ihrer Vita. Beim Bezirksturnfest in Rothenburg konnte sich Angelika außerdem als Siegerin in die Ergebnisliste eintragen.

Länderkämpfe

Bereits 1980 bestritt Angelika einen Länderkampf – damals gegen die USA in Diespeck. Weitere Länderkämpfe mit der Bayernauswahl folgten. Erwähnenswert ist auch ihr Auftritt bei einem Länderkampf in der Schweiz.

Vereinsrekorde

In ihrer langen Laufbahn hat sie unzählige Rekorde aufgestellt. Noch heute sind 23 Vereinsrekorde gültig, die Angelika aufgestellt hat. Besonders über 100 m, 200 m und im Weitsprung sammelte

sie Rekorde wie andere Briefmarken. Aber auch im Hochsprung, Kugelstoßen, Dreikampf und Blockmehrkampf mit der Mannschaft stellte sie neue Rekorde auf.

Angelika Mader startet heute in der Klasse W 55. Wenn man bedenkt, dass es noch Athletinnen in der Altersklasse W 80 und älter gibt, hat Angelika noch Zeit, ihrer einmaligen Karriere noch weitere Traumergebnisse hinzuzufügen. Für mich ist das keine Utopie, sieht man sie doch fast Woche für Woche auf unserem tollen Sportgelände trainieren. In Harald Köhler hat sie einen genialen Trainingspartner gefunden.

Es ist daher sehr wahrscheinlich, dass unsere Sportlerin des Jahres 1989, 1990, 1994, 2002 und 2011 sowie unsere Sportlerin des Jahrhunderts (2010) bald wieder von sich reden macht. Wir wünschen Angelika weiterhin viel Erfolg und noch lange Freude an der Leichtathletik.

Nicht unerwähnt soll auch die jahrzehntelange Trainerlaufbahn von Angelika bleiben. Neben Leichtathletik und Fasching ist sie seit über 30 Jahren im Vereinsausschuss aktiv. Und läuft sie einmal nicht, so trifft man sie als Helferin bei allen möglichen Veranstaltungen des Vereins.

Liebe Leserinnen und Leser, das ist der zweite Artikel der neuen Serie und ich kann euch versprechen, der nächste Artikel von der Nr. 2 bei den erfolgreichsten Männern wird genauso interessant wie die bisherigen.

Herzlichst euer Ehrenvorstand
Horst Prinzkosky



links Senioren-EM 2002 - rechts Senioren-EM 2019
4 x 100 m-Staffel, Europameister Deutschland
mit TSV-Athletin Angelika Mader

Die 10 erfolgreichsten Sportlerinnen

- Nr. 1 Angelika Mader
- Nr. 2 ?
- Nr. 3 ?
- Nr. 4 ?
- Nr. 5 ?
- Nr. 6 ?
- Nr. 7 ?
- Nr. 8 ?
- Nr. 9 ?
- Nr. 10 ?

Prinzenpaar



Pünktlich zu Faschingsbeginn kann der TSV Ipsheim sein neues Prinzenpaar für die Session 2022/2023 präsentieren. Die 23jährige Jana Oberndörfer aus Kaubenheim und ihr dreißig Lenze zählender Freund Florian Schwarz, der aus Altheim stammt, werden ab sofort als Jana I. und Florian II. die Ipsheimer Narrenschar regieren.

Die neue Prinzessin arbeitet mit großer Freude als Operationstechnische Assistentin in der Klinik Neustadt/Aisch im Operationssaal. Jana ist mit ihren jungen Jahren bereits ein Faschings-Urgestein. Schon als Kind tanzte sie eifrig in der Juniorengarde und anschließend in der Prinzenengarde. Der Schautanz ist seit vielen Jahren nun ihr Metier und sie schlüpfte dabei in verschiedenste Rollen. Bereits viele Jahre ist sie jetzt als Übungsleiterin in der Schautanzgruppe aktiv und gibt ihr Wissen gerne weiter. Ihr Freund Florian ist als KFZ-Service-Techniker beim Autohaus Zeilinger in Dietersheim beschäftigt und gilt dort als versierter Fachmann. In seiner Freizeit gibt er sich begeistert seiner Fitness hin, spielt gerne Volleyball und ist mit seinem Hund Raja gerne in der Natur unterwegs.

Mit Fasching hatte er bisher nicht viel am Hut, aber er freut sich trotzdem sehr auf die närrische Zeit mit seiner Prinzessin und ihrem Gefolge bei den verschiedensten TSV-Veranstaltungen, oder Gastauftritten bei anderen Gesellschaften. Jana, die ihren Freund vor sieben Jahren kennen und lieben lernte, ist mittlerweile verlobt und für sie geht ein Kindheitstraum in Erfüllung. 22 Jahre nach ihren Eltern fungiert sie nun mit ihrem Prinzen als Tollitäten in Ipsheim.

Ernst Ripka



Hallo liebe Narrenschar,
ich bin die Jana
und ich bin der Florian,
euer Prinzenpaar.

(Jana) Ich bin 23 Jahr
und mein Markenzeichen des sind mei roten Hoos.

A Wohnung häm mir in Kauma zu zweit
und wenns mal vorwärts gennat
vielleicht a Haisla in nächster Zeit.

arbeiten tu Ich im OP
Leit aufschneiden, des is werkli schee.

Im Fasching bin ich scho a alter Hoos,
bei die Junioren do gings domols loos.

(Florian) Wer du bist, was doch a jeder hier, lass
mich lieber befriedigen, die Leit ihr Neigier.

Florian getauft, Schwarzzi genannt so bin i im
ganzen Landkreis bekannt.

Letze Wuchn die 30 Jahr voll gmacht, in Zukunft
ruhiger werden?
Des wäre doch g'lacht.

Aus Olda (Alheim) kummi eigertli her,
aber ez wohn i in Kauma, da gefällts mer sehr.

Beim Zeilinger in Dieterscha schau ich die Autos
nooch,
als Kfz Service Techniker, des ist ka frooch.

Mitn Fasching hob I eichertli nix am Hut, mol
schaua mei Prinzessin socht des werd gut.

es grüßt euch euer Prinzenpaar
mit einem dreifachen Ipsheim Ahaa!

Unsere Faschingstermine 2023 und die
geplanten „**Auswärtstermine**“ im Überblick

- 21.11. TSV-Ball**
- 28.11. Prunksitzung, Markt Bibart**
- 03.02. Prunksitzung, Emskirchen**
- 04.02. Maskenball, Mitteleschenbach**
- 12.02. Kinderfasching**
- 17.02. Narrensitzung**
- 18.02. Seniorensitzung**
- 19.02. Faschingsumzug**

Wir freuen uns auf viele närrische Gäste oder
faschingsbegeisterte Begleiter zu den
Auswärtsterminen.

Narrenwecken beim TSV Ipsheim

Mit lauten Ipsheim Ahaa zog eine große Narrenschar ins Foyer des Rathauses. Bürgermeister Stefan Schmidt erwartete die Truppe und freute sich selbst sehr, stellte doch der Freitagabend aufgrund von Corona, in den vergangenen beiden Jahren, auch eine Premiere für ihn dar. Elferratspräsident Stephan Kreuzer begrüßte wie gewohnt, mit launigen Worten die Anwesenden. Juniorengarde, Schautanzgruppe, Prinzengarde bis hin zum Elferrat und zahlreiche weitere Gäste waren natürlich gespannt, wann das Geheimnis des neuen Prinzenpaares gelüftet wurde. Nach ein paar orakelbehafteten Worten spannte er alle nicht weiter auf die Folter. Unter großem Hallo stiegen Jana Oberndörfer und ihr Verlobter Florian Schwarz die schweren Eichenstufen im Ipsheimer Rathaus empor und wurden mit großem Hallo und viel Applaus begrüßt. Die beiden jungen Leute strahlten um die Wette und man sah den Beiden förmlich die Vorfreude auf die kommende Session an. In breitem fränkischen Dialekt und Reimform stellten sich die beiden Tollitäten dem Publikum selbst vor. Bürgermeister Schmidt wollte dem nicht nachstehen und hatte ebenfalls ein paar Zeilen gereimt. Bei der Schlüsselübergabe war dieser sich sicher, dass der Rathausschlüssel nun in guten Händen angekommen ist. Bei der anschließenden Zepterübergabe war der neue Prinz doch etwas aufgeregt, als ihm mit einem Augenzwinkern gesagt wurde, dass er die Machtinsignien niemals aus den Händen geben darf. Harald Eckart war auch nach zweijähriger Coronapause in Bestform, als er sein Bütt vortrug. „Jedes Jahr tappst du wie dumm im November-Nieselregen rum, mit einem Lampion behängt, der wennst net aufpasst Feuer fängt“ führte er die Narren an seine Bütt heran. Anschließend zogen die bunte Schar ins Gasthaus Kreiselmeyer und stimmt sich auf die bevorstehende Session ein.

Ernst Ripka



Zehn Fragen an . . . Carina und Emma Kilian

Die beiden „Kilian-Sisters“ sind eines der Aushängeschilder des TSV. Beide mehrfache Sportlerinnen des Jahres, beide im Landeskader Bayern, beide mehrfache mittel-fränkische Meisterinnen, Spitzenergebnisse bei nordbayerischen, bayerischen und süddeutschen Meisterschaften... die Liste könnte man noch lange fortführen. Zeit, die beiden näher kennen zu lernen.

1) Von wem habt Ihr Euer sportliches Talent geerbt?

Beide: Keine Ahnung. Unsere Eltern waren früher beide nicht unsportlich.

2) Wie motiviert Ihr Euch vor einem Wettkampf? Habt Ihr da Lampenfieber?

Carina: Ich versuche einfach immer das Beste zu geben, was an dem Tag geht.

Je nach Wettkampf und Tagesform bin ich mal mehr, mal weniger aufgeregt.

Wenn ich auf einem Wettkampf Freundinnen nach längerer Zeit wieder mal treffe, bin ich natürlich noch motivierter.

Emma: Bei mir kommt es auch auf den jeweiligen Tag an. Manchmal bin ich von selbst motiviert und es läuft einfach. Wenn es zum Beispiel beim Stabhochsprung aber nicht so läuft, wie ich es gerne hätte, schafft es oft unser Stabtrainer mich trotzdem zu motivieren, weil er findet in jedem noch so schlechten Sprung immer etwas Positives.

3) Wie seid Ihr zum TSV gekommen?

Beide: Wir waren mit unserer Mama schon beim Mutter und Kind-Turnen und danach in den jeweiligen Turngruppen, die für unser Alter angeboten wurden.

4) Als Sportlerin müsst Ihr meistens diszipliniert sein? Verratet Ihr uns, wann werdet Ihr auch mal schwach?

Beide: Wir sind leider keine Fans von Laufen und Ausdauertraining, darum finden wir da leider viel zu oft Ausreden, um nicht Laufen gehen zu müssen, obwohl wir es eigentlich beide schon nötig hätten.

5) Was war bisher für Euch Euer größter sportlicher Erfolg?

Carina: Meine erste bayrische Meisterschaft. Ich startete als 13jährige hoch und gewann beim Stabhochsprung ganz unerwartet die Bronzemedaille.

Und die Teilnahme bei der Deutschen Blockmeisterschaft war auch eine schöne Erfahrung.

Emma: Mein 2. Platz bei der bayerischen Meisterschaft im Hochsprung.

Natürlich auch die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im Stabhochsprung. Das war auf jeden Fall ein tolles Ereignis.

6) Was möchtest Du im Fernsehen/ bei Netflix nicht versäumen?

Carina: Das ist ganz verschieden. Zur Zeit schaue ich "Game of Thrones"

Emma: Ich schaue gerne verschiedene Serien. Zu Zeit gefällt mir "One Piece" ganz gut.

7) Welche Musik hört Ihr am liebsten?

Carina: Ganz verschieden. Das ändert sich bei mir täglich.



Emma und Carina Kilian

Wenn ich mich für eine Richtung entscheiden müsste, wäre es wahrscheinlich Pop oder Rock.

Emma: Verschiedenes aus den Bereichen Pop, Rock aber auch Punk

8) Was ist Euer Lieblingsgericht?

Carina: Sauerbraten mit Klößen. Am liebsten von Oma gekocht.

Emma: Nudelauflauf oder allgemein Nudelgerichte

9) Welche kleinen Dinge des Alltags machen Euch glücklich?

Carina: Einfach mal Ruhe und Zeit für sich zu haben. Aber auch, wenn man gemütlich Zeit mit der ganzen Familie verbringen kann.

Emma: Wenn ich endlich mit den Hausaufgaben fertig bin, sonst keine Termine anstehen und ich mal Zeit für mich habe.

10) Die Leichtathletik Saison ist für dieses Jahr beendet. Was habt Ihr Euch für 2023 vorgenommen?

Carina: Für mich steht nächstes Jahr erst einmal ein gutes Abi und einen interessanten Studienplatz finden im Vordergrund.

Sportlich muss ich dann schauen, was zeitlich noch möglich ist.

Emma: Sich wieder für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren wäre schon cool.

Erhard Hertlein

Die Geräteturner stellen sich vor

Jeden Dienstag trainieren beim TSV derzeit ca. 30 Mädchen und Jungen von 16:30 bis 18:15 Uhr fleißig ihre Fertigkeiten im Geräteturnen. Unterteilt in eine Anfängergruppe in der ersten Stunde unserer Übungszeit und einer Fortgeschrittenengruppe, die dann ab 17:15 Uhr dazustößt, üben wir gemeinsam an unseren vielen Turngeräten.

Ein erster wichtiger Bestandteil der Übungsstunde ist das gemeinsame Aufwärmen mit anschließenden Kräftigungs- und Dehnübungen. Danach gehen die Turnerinnen und Turner in Kleingruppen an jeweils ein aufgebautes Turngerät und dürfen sich dort an den klassischen Geräteturnübungen versuchen. Dies sind unter anderem auf dem Bodenläufer, Rolle vorwärts, Rolle rückwärts, Rad, bis hin zu Flickflack und anderen Sprüngen und Überschlagen. Für mehr Schwung kann auch auf der neuen luftgefüllten Airtrack, anstatt auf dem normalen Bodenläufer trainiert werden. Als zweites gibt es das Balkenturnen, hier trainieren wir auf über 1 m Höhe auf dem Schwebebalken die Balance in Form von Schrittfolgen, Sprüngen und Haltepositionen. Zusätzlich steht uns ein Übungsschwebebalken zur Verfügung, um vorbereitend das Üben in Bodennähe zu erleichtern. Außerdem nutzen wir die neue Schwebebalkenverbreiterung, um den Kindern noch mehr Sicherheit bieten zu können. Das dritte Element, das wir anbieten, ist der Sprung. Auch hier erlaubt die sehr gute Geräteausstattung, die der TSV hat, eine Vielzahl an Übungsmöglichkeiten mit verschiedenen Sprungbrettern bzw. Trampolinen über Kästen, Sprungbock und Sprungtisch zu „fliegen“. Unser 4. Übungsgerät ist das Reck, wo sich die Kinder an Stützübungen, Umschwung,

Aufschwung und ähnlichem versuchen dürfen.

Highlight des Jahres ist für die Turner sicherlich das Training für die große Turnshow, die jedes Jahr Bestandteil des bunten Programmes zum Sportwochenende ist.

Angehts der vielen Kinder ist es speziell im Turnbereich wichtig, auch genügend Übungsleiter zur Anleitung, Hilfestellung und Unterstützung in den Turnstunden zu haben. Wir freuen uns sehr dies mit Sandra, Steffi, Gitti, Uwe, Leonie, Bettina und unseren FSSJ-lern Mia, Emily und Mia gewährleisten zu können.

Interessierte Kinder ab der 1. Klasse können gern zum Schnuppern vorbeischaun.

Euer Trainerteam



Übungsstundeneinteilung

Montag	16.00-16.45 Uhr	3 und 4 Jahre	Mädchen und Jungen	Julia Block Franziska Gräber Rebecca Egermeier Verena Nußbeck Linda Aurich Selina Steinmüller
Montag	17.00-17.45 Uhr	5 Jahre bis Schuleintritt	Mädchen und Jungen	Marjana Hegwein Ramona Wellhöfer Doris Zeller Anne Schöttle Selina Steinmüller Sara Valletta
Montag	18.00-18.45 Uhr	1. - 3. Klasse	Mädchen	Manuela Hundertschuh Julia Schmidt Sabrina Steger
Montag	19.00-19.45 Uhr	Fitnessgymnastik für Frauen		Silvia Ripka
Montag	20.00-20.45 Uhr	Gesundheitssport für Frauen		Silvia Ripka
Dienstag	16.30-18.15 Uhr	Turnen	Mädchen und Jungen	Sandra Rothbauer Brigitte Kilian Bettina Wittlinger Uwe Streckfuß Stefanie Frank Leonie Rothbauer Emily Rothbauer FSSJ Mia Kulas FSSJ Mia Wittlinger FSSJ
Dienstag	18.30-19.15 Uhr	6. Klasse und älter	Jungen	Michael Bially Franz Ströbel
Dienstag	19.30-20.15 Uhr	Zumba für Jugendliche und Erwachsene		Alina Schönleben
Dienstag	20.30-22.00 Uhr	Fitness für Männer		Ernst Ripka
Mittwoch	10.30-11.30 Uhr	Seniorenport für Männer		Ernst Ripka
Mittwoch	15.00-17.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen	Mädchen und Jungen	Dominique May-Grob Kathrin Rabenstein Stefanie Seiferlein Friedrich Gundacker Maria Richter Sabrina Steger Sarah Wening Eva Dreizler
Mittwoch	18:00 - 19:45 Uhr	Prinzengarde	Jugendliche, Erwachsene weiblich	Dominique May-Grob Stephan Kreuzer Madlaine Flory
Mittwoch	20.00-21:00 Uhr November - April	Volleyball	alle	Michael Uhl
Mittwoch	18.30-21.00 Uhr Mai - Oktober	Beach-Volleyball	alle	Michael Uhl
Donnerstag	18.00-18.45 Uhr	4. - 6. Klasse	Mädchen	Marina Hertlein Anna-Lena Stahl Uwe Streckfuß
Donnerstag	19.00-20.45 Uhr	Schautanzgruppe	Jugendliche weiblich / männlich	Dominique May-Grob Janine Grob Jana Oberndörfer

Freitag	14.15-15.30 Uhr	Tanzkids	Mädchen und Jungen	Anne Prinzkosky Sabrina Steger Marina Hertlein Lea Ebert
Freitag	16.30-17.15 Uhr	1. und 2. Klasse	Jungen	Michael Bially Simon Arzberger
Freitag	17.30-18.15 Uhr	3. - 5. Klasse	Jungen	Michael Bially Hannes Seemann
Freitag	18.45-19.30 Uhr	Tischtennis	alle	Erhard Hertlein
Samstag	09.00-10.45 Uhr	Tanzmariechen	Mädchen	Katrin Gebhardt Mina Akbar Anna Mex
Samstag	11.00-12.15 Uhr	Junioren-Schautanz	Mädchen	Stefanie Frank Marie Schöttle Selina Steinmüller Sara Valletta Anna Schirmer
Samstag	12.30-13.45 Uhr	Prinzengarde	Jugendliche, Erwachsene weiblich	Dominique May-Grob Stephan Kreuzer Madlaine Flory
Samstag	14.00-15.45 Uhr	Schautanzgruppe	Jugendliche, Erwachsene weiblich, männlich	Dominique May-Grob Janine Grob Jana Oberndörfer
Samstag	16.00 Uhr Winterzeit 17.00 Uhr Sommerzeit	Lauftreff	Erwachsene	Friedrich Gundacker
Sonntag	09.30-11.30 Uhr	Mountain-Bike-Action	Jugendliche - Erwachsene	Jochen Kapfenberger
Sonntag	17.00-19.00 Uhr	Badminton	alle	Lisa Wörner Jan Salomon

Vom Winde verweht....

Datum: 17.09.2022, Uhrzeit: MEZ 9:00,

**Wetter: Regenfall, böige Winde aus West/Nordwest
Außentemperatur: 7° Celsius**

Es ist wieder soweit, Ernst hat zur beliebten Wanderung in die Umgebung von Ipsheim eingeladen. Die Bedingungen waren widrig, sicher nichts für Weichlinge und Ernst hat schon in seiner 1. WhatsApp-Nachricht keine Ausreden gelten lassen. „Wir sind doch nicht aus Zucker“ stand dort zu lesen. Natürlich nicht! Das Leben hat uns hart gemacht und dann die Pandemie, Energiekrise... aber ich schweife ab... Also packen wir warme Kleidung, Regensachen und Schirm in den Rucksack und finden uns pünktlich um 9:00 h an der Festhalle ein.

Als erstes Ziel steuern wir die Kaubheimer Kirche an, malerisch gelegen auf einem kleinen Hügel. Sie zu erreichen ist gar nicht so leicht, es regnet und der kalte Wind bläst uns eisig ins Gesicht. Erste Ausrüstungsgegenstände sind diesen Extrembedin-

gungen nicht gewachsen und müssen zurückgelassen werden. An der Kirche angekommen, sammeln wir Jürgen (ortskundiger Sherpa) und Robert (1. Hilfe und medizinische Versorgung) ein

und somit sind die 14 Männer der Expedition komplett.

Langsam wird das Wetter besser. Es hört auf zu regnen und es zeigen sich erste blaue Flecken am Himmel. Der



Leser wird verstehen, dass eine solche Tour nur mit ausgeklügelter Planung und der geschickten Positionierung von Versorgungsdepots bewältigt werden kann. So stärken wir uns nach einem längeren Anstieg mit Bier aus heimischer Produktion und Energieriegeln mit Schokoladenüberzug aus italienischer Herstellung.

Über weite Flure, mal auf Wegen, mal auf Straßen, mal querfeldein erreichen wir Untertief. Dort überqueren wir die berühmte Seufzerbrücke, die von den Einheimischen, offensichtlich zu unseren Ehren, schön mit Blumen geschmückt wurde.

Dem Straßenverlauf folgend tauchen wir in ein Waldgebiet ein, dass die Eingeborenen Gräfholz und Dachsberge nennen. Auf den gut befestigten und ausgeschilderten Wegen ergibt sich die Gelegenheit, sich in kleinen Gruppen oder zu zweit zu unterhalten, Neuigkeiten auszutauschen, oder den Weinberglauf und das Weinfest zu reflektieren. Nach kurzer Zeit öffnet sich der Wald wieder und gibt den Blick frei auf unser nächstes Etappenziel: Herbolzheim. Die historische Fläche des Osing lassen wir links liegen, denn wir haben Hunger.

Auf jeden Fall einen Besuch wert ist der Gasthof „Grüner Baum“ der Familie Felsch. Hier schlagen wir ein weiteres Basislager auf und lassen uns mit ausgezeichnetener, fränkischer Küche verwöhnen. Manch Teilnehmer (Konny) sucht durch Zeigen seines nackten, donnschundgestählten Oberkörpers die örtliche Weiblichkeit zu beeindrucken. Und André muss sich den Avancen der Gastwirtin erwehren, die gerne auf seinem Schoß und nicht auf dem leeren Stuhl daneben Platz

nehmen möchte. Schließlich greift unser Expeditionsführer ein und mahnt zum Aufbruch, der Weg ist noch weit.

Auf dem Rückweg schlagen wir einen Bogen über Humprechtsau und wenden uns wieder Richtung Ipsheim. Ein schöner Weg führt über Kuppen und Felder. Keltische Relikte kann man am Wegesrand entdecken. Von Schafen gepflegte Kulturflächen werden durchquert und schon bald erblickt man in der Ferne die Burg Hoheneck. Vorbei führt der Weg an den durch Funk und Fernsehen berühmten Biolandhof Zeller, hinein nach Ipsheim. Hier lassen wir uns im Weingut Kreiselmeyer nieder und beenden unsere stattliche Tour von mehr als 28 km bei Federweißen und Flammkuchen. Wir sind sehr zufrieden mit uns. Die untergehende Sonne wärmt unsere wettergegerbten Bergsteigergesichter.

Nein, wir sind nicht aus Zucker und froh, dass wir uns nicht vom anfangs schlechten Wetter abhalten ließen. Ich für meinen Teil habe wieder viel Schönes und Neues im Landkreis kennengelernt und entdeckt, auch abseits der touristischen Wege. Es muss nicht der Himalaya sein, auch nicht die Alpen, obwohl schön wär es schon mal wieder...

Vielen Dank für die tolle Wanderung, die tollen Gespräche und die einmalige Gruppe. Vielen Dank an Ernst, der diese Tour wieder geplant und organisiert hat. Ach ja, weder die Donnschund noch die Wanderungen sind eine geschlossene Gesellschaft! Interessierte Männer jeden Alters und jeder Kondition sind immer herzlich Willkommen!

Stefan Rothbauer



Neue Angebote beim TSV

In diesem und im letzten Jahr hat der TSV sein Sportangebot um vier zusätzliche Angebote erweitert. Im Folgenden stellen wir euch diese neuen Angebote vor.

Zumba beim TSV

Im November 2021 starteten wir mit diesem neuen Angebot und konnten mit Alina Schönleben eine Übungsleiterin finden, die diesen Sport beherrscht und eine entsprechende Lizenz besitzt, die nötig ist, um es auch Zumba nennen zu dürfen.

Eine große Anzahl von weiblichen Jugendlichen, Frauen und vereinzelt Männern nutzen seit Beginn diese wöchentliche Übungsstunde. Beim Sportwochenende konnte man auch mal reinschnuppern in diese moderne Form der Gymnastik und des Ausdauertrainings. Aus persönlichen Gründen beendet Alina ihre Übungsleitertätigkeit beim TSV und mit Sonja Schuster konnten wir eine Nachfolgerin finden, die Zumba beim TSV weiterführen wird.

Ernst Ripka



Lückenschluss beim TSV

Woche für Woche bietet der TSV seinen Mitgliedern eine Vielzahl von Übungsstunden über alle Altersgruppen hinweg. Doch seit einigen Wochen wissen wir: Es hat noch etwas gefehlt! Sportwart Ernst Ripka, seit Jahrzehnten für die Männerturnstunde verantwortlich und seit kurzem im wohlverdienten Ruhestand, hat ein Herzensprojekt verwirklicht und bietet eine Sportstunde für Senioren am Vormittag. Mit erstaunli-

chem Erfolg! 22 Herren im vorgerückten Alter von 63 bis 83 (es gibt keine Altersbegrenzung nach oben und unten) folgten seiner Einladung zur ersten Stunde. Bei seinem moderaten Sportangebot legt Ernst Wert darauf, den gesamten Bewegungsapparat zu trainieren und achtet sehr darauf, niemanden zu überfordern. Und siehe da, auch Männer, die bisher gar nicht oder schon lange nicht mehr mit Sport zu

tun hatten, haben ihre Freude an der Bewegung, aber auch am Gespräch vor und nach der Stunde.

Nichtmitglieder können über eine Kursgebühr teilnehmen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Erhard Hertlein



Mountain-Bike-Action

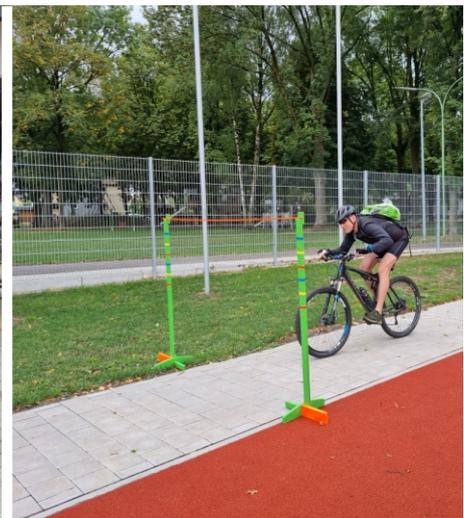
Was völlig Neues bieten wir seit September mit Mountain-Bike-Action im monatlichen Rhythmus an.

Beim Sportwochenende hatte der Verein es schon zweimal für Kinder im Programm und so war es für uns die logische Folge, Jugendliche und Erwachsene ebenfalls für dieses Sportangebot anzusprechen. Mit einem speziellen Palettenparcours und anderen Hindernissen wurden die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Jochen Kapfenberger in die Praxis des Fahrens mit einem Mountainbike eingeführt. Der Übungsleiter ist seit Jahrzehnten mit diesem Sportgerät unterwegs und ließ sich in Lehrgängen weiter schulen. Es war schon sehr interessant, zu erleben, wie man eine Kante von 30 cm hinunterfährt oder das Fahrrad im rechten Moment anhebt, um einen kleinen Hindernis problemlos zu überwinden. Beim Unterfahren einer Stange merkte man oft erst spät, dass der Rucksack

auch eine gewisse zusätzliche Höhe hat. Bei der späteren Tour durch das Gelände hatten alle ihre Freude und konnten das Erlernte in der Praxis umsetzen. „Das hätte ich mir vorher nicht getraut“ so ein Teilnehmer zum Übungsleiter. Auch die folgenden Ausritte im Oktober und November, wie die Biker eine Tour nennen, wurde von den Beteiligten gerne angenommen und einige schöne Stunden mit dem Mountain-Bike verbracht. Den Verantwortlichen kommt es darauf an, Bewegung und Spaß zu vermitteln, natur- und sozialverträgliches Mountainbiking zu praktizieren und dabei die Umgebung kennenzulernen.

Ernst Ripka

Nächster Termin
 Sonntag, 18.12., 9:30 Uhr
 am TSV Sportgelände



Orientierungslauf

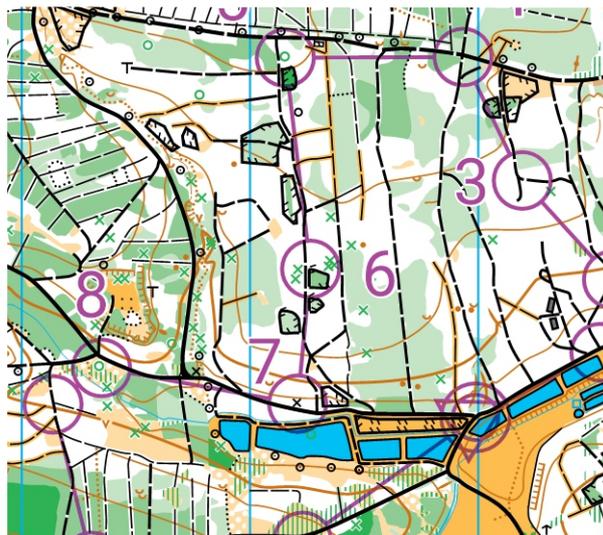
Nicht ganz so neu, aber neu als Übungsstunde ist Orientierungslauf. Bereits seit vielen Jahren bieten wir Orientierungslauf am Sportwochenende und beim Trainingslager in Neustadt/Aisch an und einige Sportlerinnen und Sportler besuchen diverse Wettkämpfe.

Als Trainingsgelände dienen der Kurpark in Bad Windsheim und der Wald zwischen Eichelberg und Linden. Unser Bild zeigt einen Auszug aus der OL-Karte Spittelweiher.

Mitmachen kann jeder. Orientierungslauf ist ein Sport für jedes Alter. Kinder brauchen allerdings eine Begleitperson!

Um für alle eine Karte vorbereiten zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung bis drei Tage vor dem Termin.

Weitere Infos und Anmeldung per WhatsApp 0170/5431427.



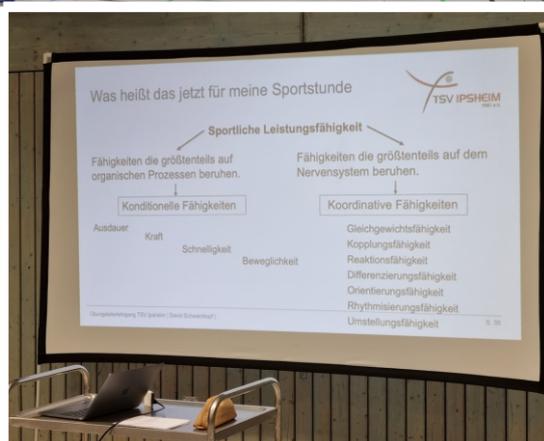
Nächster Termin

Samstag, 17.12. um 13:30 Uhr
im Wald bei Eichelberg

Übungsleiterlehrgang

In diesem Jahr organisierten wir abermals einen internen ÜL-Lehrgang in der Festhalle. 32 Übungsleiterinnen und Übungsleiter nahmen sich Zeit um Neues zu lernen oder das Bekannte zu vertiefen. Mit Sportlehrer David Schwarzkopf hatten wir wieder einen alten Bekannten verpflichtet, der in seiner erfrischenden Art keinerlei Langeweile aufkommen ließ. Ein bisschen Theorie wechselte sich bei Themen wie Aufwärmen mit kleinen Handgeräten, der vielfältigen Einsatzmöglichkeit der Airtrack und kleinen Spielen zur Förderung der Differenzierungsfähigkeit gekonnt ab. Nahezu alle Übungsstunden waren vertreten, sodass Jede und Jeder etwas für seine Gruppen mitnehmen konnte. Ein Skript von David können auch alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter nutzen, die an diesem Abend verhindert waren.

Ernst Ripka



Volleyball in der Festhalle

Eine weitere Ergänzung im Sportbetrieb des TSV Ipsheim ist Volleyball in der Halle. Nach vorheriger Absprache über WhatsApp bieten wir Interessierten nun am Mittwochabend von 20:00 bis 21:30 Uhr auch im Herbst und Winter Volleyball an. Da Beachvolleyball von Mai bis Oktober schon lange im Freien auf dem TSV-Beachvolleyballfeld möglich ist, schließen wir damit ein Lücke und bieten Volleyball nun als Ganzjahresangebot an.

Interessierte Jugendliche und Erwachsene können sich bei Übungsleiter Michael Uhl (0151/61421795) melden und werden dann in die WhatsApp-Gruppe aufgenommen.



Impressionen aus den Übungsstunden





Herausforderung – MEGAMARSCH

Wer seine persönlichen Grenzen ausloten will, kann bei einem der 21 MEGAMÄRSCHTE teilnehmen. MEGAMÄRSCHTE gibt es als 50 km oder als 100 km Distanz. Von Sylt im Norden bis München im Süden, sogar Mallorca ist dabei.

In unserem Fall hieß das, wir laufen 50 km in maximal 12 Stunden in Nürnberg. Und das ist echt mehr, als nur eine Runde Spazierengehen.

Eine exakte Zeitnahme und Platzierungen spielen bei diesem Event keine Rolle. Einzig die 12 Stunden stehen in Stein gemeißelt. Ankommen ist das Ziel, seinen eigenen Schweinehund besiegen.

Der Weg ist gut ausgeschildert und man verlässt Nürnberg über den Hafen in Richtung Süden, erreicht Wendelstein, dann Feucht, bevor man sich wieder nach Norden Richtung Nürnberg bewegt.

Alle 10 km wird man an Versorgungspunkten mit Getränken (heiß und kalt), Snacks, Powerriegeln und Energydrinks versorgt. Im Ziel wird man mit einer Medaille, einer Urkunde und dem Finisher-Foto belohnt.

In Nürnberg starteten 2.583 Teilnehmer, von denen 1.859 auch das Ziel

erreichten. Man ist also nie alleine auf der Strecke.

Sandra und ich brauchten für die Distanz 9 Std. 55 Min. Marina und ihre Freundin Kerstin erreichten das Ziel nach 10 Std. 50 Min.

Marina „Meine Motivation: Einfach einmal seinen Körper zu fordern und auch an seine Grenzen zu kommen. Meine Erfahrung: Nicht ohne – körperlich sowie mental. Meine Gedanken währenddessen: Warum tun wir uns das nochmal an! Kurz danach: Mach ich NIE mehr! Fazit nach 6 Tagen: War bestimmt nicht der Letzte!“
Sandra und Stefan „Eine persönliche Herausforderung suchen, seine Leistungsgrenze hinausschieben, auch mal was Verrücktes tun. Es war toll, gemeinsam unterwegs zu sein. Im Ziel waren wir unendlich müde und erschöpft, aber gleichzeitig auch stolz, euphorisch und happy.“



Der nächste Megamarsch in Nürnberg findet am 4.11.2023. Infos unter www.megamarsch.de.

VORSICHT!!!
SUCHTPOTENZIAL!!!

Stefan Rothbauer



Magda Heide

*01.08.1945 †26.10.2022

Das Leben ist vergänglich,
doch Liebe, Achtung und
Erinnerung bleiben für immer.

Nach kurzer Krankheit mussten wir Abschied nehmen von unserer Turnschwester Magda Heide. Magda trat unserem Verein bereits Anfang der 50er Jahre bei und war zuerst einige Jahre im Turnen und später in der Prinzengarde aktiv, ehe sie als passives Mitglied unserem Verein bis zu ihrem Tod die Treue hielt.

Für ihr langjähriges Wirken wurde unserer Turnschwester bereits 1985 die silberne Ehrennadel des TSV verliehen. 2005 erhielt sie die goldene Ehrennadel des Vereins. Am 08.01.2016 wurde sie vom Bayerischen Landessportverband mit der Ehrennadel in Gold mit der Zahl 60 ausgezeichnet.

Wir danken Magda für ihre weit über 60-jährige Mitgliedschaft und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Post statt Besuch

Beim TSV war es lange Tradition den Mitgliedern ab dem 60. Geburtstag zu den runden und halbrunden Geburtstagen einen Besuch abzustatten. Während man früher mit 60 oder 65 Jahren schon kurz vor der oder bereits in Rente war, stehen die meisten Jubilare heute noch voll im Berufsleben oder fühlen sich noch gar nicht so alt, für einen offiziellen Geburtstagsbesuch des Vereins. Nicht wenige reagierten deshalb in den letzten Jahren oft überrascht, dass wir schon so früh zum Geburtstagsbesuch vorbeikommen. Auf Grund der Vielzahl lebensälterer und erfreulicherweise gesunder Mitglieder – Sport und Bewegung haben offensichtlich schon etwas bewirkt – ist außerdem auch die Anzahl der Geburtstagsbesuche stark gestiegen. 30 bis 40 Geburtstagsbesuche kamen so für den Vorstand und seine „Mit-Besucher“ noch im ohnehin vollen Terminkalender dazu.

Das alles hat uns dazu bewogen unsere langjährige Tradition der Geburtstagsbesuche etwas zu reformieren. Auch wir kommen jetzt erst ab dem 70. Geburtstag zum Besuch, vorher gibt es jetzt für alle 60- und 65-jährigen Jubilare Geburtstagspost mit eigens gestalteten TSV-Geburtstagskarten. Wir hoffen, dass unsere vielen Mitglieder Verständnis für diese Entscheidung haben.

Meine Begleiter und ich freuen sich umso mehr auf die Besuche ab dem 70. Geburtstag, denn dabei erfährt man oft viel über die Aktivitäten des TSV vor 50, 60 oder noch mehr Jahren. Der direkte Austausch mit den Mitgliedern macht viel Freude und liegt uns sehr am Herzen – seit heuer nur eben etwas später.

Jochen Prinzkosky



Spalier bei Marina und Johannes Hertlein. Pünktlich nach der Trauung hörte der Regen auf.

Die nächste Sportissimo...

... erscheint voraussichtlich im Juli 2023.

Wir gratulierten.....

... zum 60. Geburtstag

Renate Schmutzer	geb. 05.06.1962
Manfred Haas	geb. 18.07.1962
Inge Helm	geb. 03.08.1962
Petra Eber	geb. 05.11.1962
Petra Zelzer	geb. 20.11.1962
Karin Übler	geb. 07.12.1962

... zum 65. Geburtstag

Norbert Müller	geb. 15.08.1957
Hermann Schuh	geb. 22.11.1957

... zum 70. Geburtstag

Herbert Trenz	geb. 19.07.1952
Karin Oberhofer	geb. 26.10.1952
Karin Gentzky	geb. 18.11.1952

... zum 75. Geburtstag

Erwin Taube	geb. 12.09.1947
Gerda Ammon	geb. 27.09.1947
Christa Hofmann	geb. 23.11.1947
Peter Rölz	geb. 24.11.1947

... zum 80. Geburtstag

Walter Heide	geb. 16.10.1942
Erich Müller	geb. 20.11.1942

... zum 85. Geburtstag

Georg Hartlehnert	geb. 13.09.1937
-------------------	-----------------

... zur Hochzeit

Larissa Berauscek und Stephan Weinmann	am 21.05.2022
Daniela Hutzler und Bastian Übler	am 25.06.2022
Rebecca Herold und Benjamin Egner	am 16.07.2022
Ramona Röthlingshöfer und Frank Oberfichtner	am 22.07.2022
Julia Heindel und Viktor Haller	am 30.07.2022
Marina und Johannes Hertlein	am 10.09.2022
Tanja Heubusch und Kornelius Schuh	am 10.09.2022
Lisa Wörner und Jan Salomon	am 12.11.2022
Isa Hoyer und Achim Beyer	am 12.11.2022

Abbuchung des Mitgliedsbeitrages

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 wird am Montag 06.02.2023 mittels SEPA-Mandant abgebucht.

Willkommen im TSV

Die Mitgliederzahl im TSV wächst und wächst.
Seit Juni 2022 konnten wir folgende neue
Vereinsmitglieder begrüßen:

Patrick Egermeier, Emely Rotermel, Lara-Sophie Hahn,
Maria Hofmann, Luisa Bauereiß, Stefan Bauereiß,
Kerstin Bauereiß, Jaron Dreizler, Levi Dreizler,
Eva-Maria Dreizler, Hannah Tessema Lemi, Sophia
Beck, Luisa Beck, Elea Breideband, Nadja Ludewig,
Anna Popp, Leyla Louati, Valentina Schwarz, Jana
Steger, Leonie Goncalves Fernandes, Lena Rusch, Nora
Rusch, Leni Vetesnik, Valerie Nußbeck, Kilian Otto,
Greta Specht, Elli Kamberger, Hermann Kiesel, Heinz
Hufnagel, Katrin Treuheit, Amelie Hagelauer, Günther
Bauer, Kathrin Rabenstein, Jürgen Kiesel, Anna Kiesel,
Alwin von Koskull, Roman Wattenbach, Marina Müller,
Niklas Müller, Kristin Ernst, Lea Stürhof, Erich
Aumüller, Tobi Schuster, Claudia Schuster, Thomas
Schuster, Marco Funck und Maria Richter, Melanie
Nickel, Gerhard Rummel, Rudolf Fähnlein, Alicia
Corby, Martin Seemann, Hans Seemann, Oswald
Prünster, Birgit Bonanaty, Werner Berr, Anne Summ,
Sabine Rummel, Marlen Stüvcke, Pia Hufnagel und
Ciara Schmotzer.
(Stand 27.11.2022)

Somit hat der TSV aktuell 949 Mitglieder!

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern
viel Spaß und Freude im TSV.

Der TSV im Internet:



tsv-ipsheim.de



facebook.com/tsv-ipsheim

Impressum:

Herausgeber: TSV 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 2/2022 - Sportissimo Nr. 38

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Jochen Prinzkosky

Redaktion: Michael Bially, Erhard Hertlein,
Stephan Kreuzer, Horst Prinzkosky,
Jochen Prinzkosky, Ernst Ripka,
Stephan Rothbauer

Druck: Onlineprinters GmbH, Neustadt/Aisch

Auflage: 600

Ergebnisse 2022

Residenzlauf am 01.05.2022 in Würzburg
Hauptlauf 10 km Frauen
1. Nohner, Sophia 39:46 min

weibl. Kinder U10
5. Billmann, Tina 12:19 min
weibl. Jugend U16
1. Billmann, Tabea 15:00 min

Sparkassen Gala am 03.-04.06.2022 in Regensburg
W 15
1500 m
9. Krebelder Sina 5:00,92 min*

20. MTV Meet-IN am 16.06.2022 in Ingolstadt
W 15
1500 m Hindernis
4. Krebelder Sina 5:46,87 min

Munich Open vom 16.06.-19.06.2022 in München

Sprint Olympiapark H45 - 2,6 km
17. Bially, Michael 25:56 min

Sprint Olympiapark Rahmenwettkampf
9. Bially, Michael 41:19 min

Bayerische Meisterschaft Langdistanz, Mörlbach H45 - 7,5 km
8. Bially, Michael 1:48:15 Std
Bayenercup Mitteldistanz, Glonn H45 - 4,1 km
5. Bially, Michael 53:16 min
Gesamtergebnis
13. Bially, Michael 1716,9 Pkt

Süddeutsche Meisterschaften U23/U16 am 18.06.2022 in Frankfurt
W 15
Stabhochsprung
4. Kilian Emma 3,25 m*

Mittelfränkische Staffelleisterschaften am 19.06.2022 in Nürnberg
weibl. U 16
4 x 100 m
3. TSV Ipsheim 54,23 sec
Rothbauer, Emily - Krebelder, Sina - Kulas, Mia - Kilian, Emma

Mittelfränkische Vierkampfleisterschaften mit Kreisleisterschaften
Dreikampf Kreis Erlangen am 25.06.2022 in Eckental
W13
Vierkampf
2. Geißendörfer Jule 1729 Pkt
10,62-4,28-1,34-30,0
Dreikampf (nur KM)
1. Geißendörfer Jule 1322 Pkt
10,62-4,28-30,0

Straßenlauf am 25.06.2022 in Gollhofen
Schülerlauf 2 km männl. Kinder U8
1. von Koskull, Balduin 10:53 min
männl. Kinder U12
2. Scheitacker, Tobias 9:47 min
3. Karl, Colin 10:05 min
männl. Jugend U14
2. Schmotzer, Luca 12:47 min

Lindwurmlauf am 26.06.2022 in Scheinfeld
Schülerlauf 1 - 1,5 km Kinder M7
4. Bially, Matteo 8:25 min
5. Karl, Brian 8:32 min
Schülerlauf 2 - 1,5 km Kinder M10
12. Karl, Colin 8:57 min
Kinder M11
2. Scheitacker, Tobias 7:37 min
Jugend M12
6. Schmotzer, Luca 9:09 min
Hauptlauf 10 km Männer
4. Seemann, Hannes 47:06 min
Männer M65
3. Ripka, Ernst 1:04:53 min

Bayerische Meisterschaften M/F/U18 an 02.07.2022 in Erding
weibl. U 18
Stabhochsprung
3. Kilian Carina 3,20 m
4. Kilian Emma 3,10 m
Kugel
12. Kilian Carina 1,49 m

Kirchweihlauf am 03.07.2022 in Neuendettelsau
Schülerlauf 1 km Kinder M7
2. von Koskull, Balduin 4:54 min

Deutsche Meisterschaften W 15 am 09.07.2022 in Bremen
W 15
1500 m Hindernis
8. Krebelder Sina 5:25,76 min*
Stabhochsprung
9. Kilian Emma 2,70 m

Kinderleichtathletik am 16.07.2022 in Emskirchen
U10
2. TSV Ipsheim 7 Pkt
- Die roten Flitzer -
Schemm Johann - Feigl Tizian - von Koskull Balduin - Block Adrian - Karl Brian - Heck Mia

U 12
1. TSV Ipsheim 5 Pkt
- Speedmasters -
Hegwein Hannes-Scheitacker Tobias-Kreiselmeier Theo-Möhring Nick-Zeller Jakob-Fähnlein Tim-Braun Noah

Läufertag am 20.07.2022 in Ansbach
Männer
800 m
2. Seemann Hannes 2:12,87 min*
W 15
800 m
1. Krebelder Sina 2:21,95 min*
W 13
800 m
3. Geißendörfer Jule 3:01,11 min

Bayerische Meisterschaften im Orientierungslauf Sprintdistanz am 17.07.2022 in Pfaffenhofen

Herrn H45
6. Bially, Michael 20:39 min

Bayerische Sprintstaffel am 17.07.2022 in Pfaffenhofen Offen

16. TV Altdorf/
TSV Ipsheim 41:15 min
Rietze, Christian - Geißler, Marie -
Bially, Michael

Süddeutsche Meisterschaften am 23.07.2022 in Ludwigshafen weibl. Jugend U 18 Stabhochsprung

4. Kilian Emma 3,30 m*
7. Kilian Carina 3,00 m

Sportwochenende vom 21.07. bis 24.07.2022 Tischtennis Männer

1. Meier, Frank
2. Klein, Richard
3. Summ, Dominik
4. Schiefreder, Rudi
5. Kuhr, Michael
6. Summ, Jürgen
7. Hertlein, Erhard
8. Schatz, Günter
9. Düll, Christoph
10. Kilian, Thomas
11. Kraft, Matthias
12. Wagner, Martin

Schüler

1. Kilian, Hannes
2. Kissil, Simon
3. Hegwein, Hannes
4. Nußbeck, Jonas

Frauen

1. Kilian, Emma
2. Kilian, Brigitte
3. Kilian, Carina

Badminton

Schüler

1. Kilian, Hannes 2:0 Pkt
2. Hegwein, Hannes 0:2 Pkt
Männer

1. Salomon, Jan 4:0 Pkt
2. Khavvam, André 2:2 Pkt
3. Ripka, Ernst 0:4 Pkt

Frauen

1. Kuhr, Julia 6:0 Pkt
2. Kilian, Carina 4:2 Pkt
3. Kilian, Emma 2:4 Pkt
4. Kilian, Brigitte 0:6 Pkt

Orientierungslauf

Bahn XS 0,7 km

1. Rietze, Christian 4:01 min
2. Schreiber, Henry 6:18 min
3. Bauereiß, Oliver 6:36 min
4. Zeller, Sarah 6:52 min
5. Hegwein, Sybilla 7:05 min
6. Nehmeyer, Emma 7:06 min
7. Bially, Matteo 7:07 min
8. Schlicker, Tim 7:22 min
Schlicker, Dietmar

9. Schmidt, Ida 7:40 min
Schmidt, Markus
10. May, Philip 8:10 min
May-Grob, Dominique
11. Goller, Toni 8:27 min
Goller, Marina
12. Karl, Brian 8:58 min
Karl, Stefan
13. Egermeier, Luisa 9:10 min
Egermeier, Rebecca
14. Rückert, Sophie 9:51 min
Rückert, Markus
15. Prinzkosky, Luk 9:53 min
Prinzkosky, Anne
16. Hahn, Lara-Sophie 10:15 min
17. Treuheit, Mila 12:41 min
Treuheit, Katrin
Treuheit, Lion
18. Schmotzer, Luca 12:44 min
19. Fleischmann, Elena 12:48 min
Fleischmann, Erwin
20. Sherzad, Aryan 13:10 min
21. Block Adrian 13:38 min
Block, Fiona
Block, Julia
22. Gräber, Finn 14:49 min
Gräber, Franziska
23. Treuheit Mila 20:30 min
Treuheit, Lion
Nickel, Timo
24. Zagel, Sophia 14:24 min
Merkel, Heidi
Bahn S 1,3 km
1. Reidinger, Simon 10:36 min
Zeller, Jakob
Zeller, Justus
2. Prinzkosky, Mila 12:27 min
Prinzkosky, Anne
3. Hegwein, Matthias 14:24 min
Fähnlein, Erik
4. Goller, Henry 14:52 min
Goller, Raimund
5. Geißendörfer, Jule 15:51 min
Geißendörfer, Leni
Meyer, Jule
Düll, Malena
6. von Koskull, Balduin 16:00 min
von Koskull, Alwin
von Koskull, Max.
7. Wittlinger, Philipp 16:19 min
Wittlinger, Bettina
8. Ripka, Ernst 16:29 min
9. Suhr, Max 16:54 min
Suhr, Michael
Trenz, Herbert
10. Burock, Jule 17:54 min
Burock, Sebastian
11. Schurz, Lena 18:00 min
Schurz, Jürgen
12. Wagner, Anna 18:22 min
Hautum, Malon
Kapfenberger, Hanna
13. Schuster, Magdalena 19:16 min
Schuster, Paul
Schuster, Stefanie
14. Fähnlein, Tim 20:15 min
Fähnlein, Jörg
15. Nußbeck, Jonas 20:58 min
Schneider, Lenny
16. Scheitacker, Tobias 21:17 min
17. Wörner, Lisa 23:28 min
18. Breining, Moritz 24:43 min
Breining, Jannes
Breining, Simone
19. Geisendörfer, Bastian 25:02 min
Geisendörfer, Sascha
Geisendörfer, Mia
Bahn L 2 km
1. Ritze, Christian 13:42 min
2. Holstein, Oliver 13:57 min
3. Schreiber, Tino 16:11 min

4. Böhme, Katja-Christine 17:22 min
5. Bauereiß, Lennox 18:03 min
Bauereiß, Stefan
6. Kulas David 18:47 min
Kulas, Susanne
Meyer, Hans
7. Wittlinger, Mia 19:01 min
Kulas Mia
8. Salomon, Jan 20:24 min
9. Salomon, Ute 22:20 min
Salomon, Frank
10. Semann, Hannes 22:42 min
Krebelder, Sina
11. Prinzkosky, Helena 23:26 min
Prinzkosky, Jochen
12. Pfab, Julia 24:13 min
13. Rivera, Eliud 25:19 min
14. Gundacker, David 30:21 min
Gundacker, Friedrich
15. Hegwein, Hannes 58:07 min
Karl, Colin
Fackelcrosslauf Männliche Jugend U16
1. Zeller, Justus 4:23,5 min
Männliche Jugend U14
1. Kulas, David 04:24,2 min
2. Nußbeck, Lucas 4:49,1 min
3. Hübner, Dominic 5:02,5 min
4. Schlicker, Tim 5:25,6 min
5. Reidinger, Simon 5:31,1 min
6. Zogaj, Mark 5:55,3 min
7. Schmotzer, Luca 6:36,6 min
Männliche Kinder U12
1. Zeller, Jakob 4:57,5 min
2. Kilian, Hannes 5:26,2 min
3. Scheitacker, Tobias 5:27,8 min
4. Nußbeck, Jonas 5:28,5 min
5. Breining, Moritz 5:59,3 min
6. Karl, Colin 6:10,5 min
7. Sherzad, Aryan 6:42,8 min
8. Schneider, Lenny 7:01,6 min
9. Gundacker, David 7:41,8 min
Männliche Kinder U10
1. Bauereiß, Lennox 5:17,0 min
2. Kuhr, Til-Jona 5:19,5 min
3. Goller, Henry 6:08,5 min
4. Steger, Julian 6:13,2 min
5. Breining, Jannes 6:28,2 min
6. Fähnlein, Tim 6:43,4 min
Männliche Kinder U8
1. Bially, Matteo 6:09,4 min
2. Karl, Brian 6:14,0 min
3. Bauereiß, Oliver 6:20,4 min
4. Goller, Toni 7:01,2 min
5. Hartlehnert, Ben 7:40,4 min
Weibliche Jugend U16
1. Krebelder, Sina 4:09,7 min
2. Kulas, Mia 5:23,5 min
3. Rothbauer, Emily 6:20,7 min
Weibliche Jugend U14
1. Geißendörfer, Jule 5:17,6 min
2. Nickel, Mia 6:01,3 min
3. Ell, Hannah 6:27,5 min
4. Kuhr, Mia-Lina 6:56,4 min
5. Düll, Malena 7:08,2 min
6. Nehmeyer, Emma 7:12,2 min
Weibliche Kinder U12
1. Schuster, Magdalena 6:51,7 min
2. Geißendörfer, Leni 6:52,1 min
3. Zogaj, Christina 6:58,4 min
Weibliche Kinder U10
1. Burock, Jule 6:11,6 min
2. Prinzkosky, Helena 6:39,9 min
3. Lauterbach, Pia 6:55,0 min
4. Sherzad, Alina 7:00,5 min
5. Kirschberger, Lina 7:02,3 min
6. Hagelauer, Laura-Mad. 7:51,2 min
7. Düll, Leana 7:56,3 min
Weibliche Kinder U8
1. Prinzkosky, Mila 6:20,1 min
2. Täufer, Lia 7:01,3 min
3. Nehmeyer, Anna 7:09,1 min

4. Hegwein, Sybilla 7:39,5 min
5. Schmidt, Ida 7:51,8 min
6. Stricker, Pia 7:53,6 min
7. Schurz, Lena 7:58,1 min
Männer
1. Kuhr, Ben-Luis 3:50,7 min
2. Seemann, Hannes 3:51,5 min
Frauen
1. Altenburg, Isabelle 6:00,7 min
Männer I
1. Salomon, Jan 5:05,8 min
2. Düll, Christoph 5:10,1 min
Frauen I
1. Kuhr, Julia 5:44,0 min
2. Stahl, Anna-Lena 6:04,9 min
3. Prinzkosky, Anne 6:50,1 min
4. Schmidt, Julia 7:52,3 min
Männer II
1. Kuhr, Michael 3:43,7 min
2. Bauereiß, Stefan 4:26,5 min
3. Kulas, Achim 4:30,2 min
4. Schurz, Jürgen 4:33,5 min
5. Krebelder, Dieter 4:35,3 min
6. Nußbeck, Timo 4:37,2 min
7. Meyer, Gerd 5:06,6 min
8. Rothbauer, Stefan 6:12,3 min
9. Würsching, Michael 6:16,5 min
10. Bially, Michael 6:45,1 min
11. Schmidt, Markus 6:47,6 min
12. Prinzkosky, Jochen 6:54,8 min
Frauen II
1. Kulas, Susanne 5:30,2 min
2. Krebelder, Anja 5:40,6 min
3. Schmidt, Kathrin 5:53,5 min
4. Bauereiß, Kerstin 6:39,1 min
Männer III
1. Nohner, Hans-Peter 5:02,8 min
2. Salomon, Frank 6:00,3 min
3. Ripka, Ernst 6:11,2 min
4. Gundacker, Friedrich 7:42,4 min
Familienwertung
1. Fam. Kuhr 12:53,9 min
mit Ben-Luis, Julia, Mia-Lina,
Michael und Til-Jona
2. Fam. Kulas 14:17,9 min
mit Achim, David, Mia und
Susanne
3. Fam. Krebelder 14:25,6 min
mit Anja, Dieter und Sina
4. Fam. Nußbeck 14:54,8 min
mit Jonas, Lucas und Timo
5. Fam. Bauereiß 16:03,9 min
mit Kerstin, Lennox, Oliver und
Stefan
6. Fam. Prinzkosky 19:50,1 min
mit Anne, Helena, Jochen und
Mila
7. Fam. Schmidt 22:31,7 min
mit Ida, Julia und Markus
3-Kampf Kinder M3
1. Schmidt, Lorenz 154 Pkt
18,5 - 0,60 - 2,5
2. Treuheit, Lion 116 Pkt
nt - 0,65 - 2,00
3. Räuchle, Linus 111 Pkt
18,5 - 0,50 - 2,0
Kinder M4
1. Prinzkosky, Luk 509 Pkt
13,2 - 1,35 - 3,5
2. Schuster, Maximilian 283 Pkt
18,5 - 1,00 - 3,5
Kinder M5
1. Strauß, Mika 937 Pkt
11,0 - 2,05 - 16,5
2. Bürger, Leo 762 Pkt
12,4 - 2,00 - 9,0
3. Goller, Toni 759 Pkt
11,3 - 1,80 - 7,5
4. May, Philip 475 Pkt
15,0 - 1,15 - 7,0

5. Kirchberger, Lennox 15,9 - 0,90 - 6,5	383 Pkt	4. Gavrylenko, Nikita 10,5 - 2,35 - 18,5	435 Pkt	5. Stricker, Pia 12,0 - 1,67 - 5,5	197 Pkt	Frauen Ü40	
6. von Koskull, Alwin 50,2 - 0,20 - nt	0 Pkt	Jugend M12		6. Schuster, Hanna 14,4 - 1,26 - 5,0	37 Pkt	1. Zeller, Doris	960 Pkt
Kinder M6		1. Kulas, David 11,4 - 4,00 - 33,5	1050 Pkt	Kinder W8		2. Hartlehnert, Yvonne 9,1 - 3,13 - 5,81	555 Pkt
1. Geyer, David 10,4 - 2,44 - 14,0	404 Pkt	2. Schmotzer, Luca 13,10 - 2,68 - 22,0	688 Pkt	1. Lauterbach, Pia 10,1 - 2,50 - 10,0	543 Pkt	Hochsprungwettbewerb männlich	
2. Bauereiß, Oliver 11,3 - 2,00 - 10,5	238 Pkt	Jugend M13		2. Burock, Jule 10,3 - 2,58 - 10,0	542 Pkt	1. Kulas, David	91,2 %
3. Schuster, Paul 12,8 - 2,05 - 5,5	134 Pkt	1. Nußbeck, Lucas 11,5 - 3,87 - 32,0	1017 Pkt	3. Heck, Mia 10,4 - 2,37 - 11,0	520 Pkt	2. Unger, Jakob	89,0 %
4. Reidinger, Anton 12,1 - 1,80 - 7,5	124 Pkt	2. Specht, Julian 12,4 - 3,45 - 31,0	890 Pkt	4. Düll, Leana 12,1 - 1,91 - 9,0	310 Pkt	3. Kilian, Hannes	83,3 %
5. Haag, Sebastian 15,1 - 1,20 - 6,0	0 Pkt	Männer		Kinder W9		4. Scheitacker, Tobias	82,7 %
Kinder M7		1. Köhler, Harald 12,6 - 5,60 - 7,34	1324 Pkt	1. Prinzkosky, Helena 9,8 - 3,09 - 17,0	760 Pkt	5. Zeller, Jakob	80,0 %
1. Bially, Matteo 9,9 - 2,68 - 21,0	549 Pkt	2. Unger, Jakob 13,0 - 5,24 - 9,47	1311 Pkt	2. Haag, Julia 10,8 - 2,89 - 14,0	620 Pkt	6. Sherzad, Aryan	72,5 %
2. Block, Adrian 9,6 - 2,35 - 14,0	446 Pkt	3. Hack, Julian 13,1 - 4,51 - 6,21	1292 Pkt	3. Riedel, Lea 11,0 - 2,49 - 17,5	600 Pkt	7. Gavrylenko, Nikita	69,4 %
3. Hartlehnert, Ben 11,1 - 2,58 - 19,5	443 Pkt	4. Seemann, Hannes 13,1 - 4,51 - 6,21	965 Pkt	4. Hagelauer, Laura-Mad. 13,3 - 1,77 - 13,5	307 Pkt	8. Schmotzer, Luca	66,2 %
4. Karl, Brian 10,3 - 2,28 - 11,5	355 Pkt	5. Streckfuß, Uwe 14,2 - 4,27 - 7,08	815 Pkt	5. Zagel, Sophia 13,3 - 1,68 - 9,0	214 Pkt	9. Specht, Julian	59,9 %
5. Strauß, Janne 11,1 - 2,18 - 16,0	346 Pkt	6. Arzberger, Simon 13,3 - 2,79 - 8,34	809 Pkt	Kinder W10		weiblich	
6. von Koskull, Balduin 10,6 - 2,23 - 11,0	321 Pkt	Kinder W3		1. Utecht, Amelie 9,3 - 2,68 - 13,5	690 Pkt	1. Kilian, Emma	95,1 %
7. Hartlehnert, Erik 12,1 - 1,69 - 14,0	190 Pkt	1. Treuheit, Mila 18,8 - 1,10 - 2,0	353 Pkt	2. Schuster, Magdalena 10,5 - 2,48 - 15,0	594 Pkt	2. Kilian, Carina	87,9 %
Kinder M8		2. Rückert, Sophie 20,9 - 0,60 - 3,0	217 Pkt	3. Specht, Anna 10,0 - 2,65 - 9,0	554 Pkt	3. Rothbauer, Emily	86,5 %
1. Fahnlein, Tim 9,6 - 2,61 - 15,0	496 Pkt	3. Vater, Noemi 21,2 - 0,65 - 2,0	191 Pkt	Kinder W11		4. Hahn, Lara-Sophie	63,9 %
2. Horn, Alexander 10,2 - 2,62 - 16,5	471 Pkt	4. Fahnlein, Mila 21,6 - 0,50 - 1,0	96 Pkt	1. Geißendörfer, Leni 8,3 - 3,66 - 26,5	1085 Pkt	Bavarian Forest 5 Days 2022 vom 30.08. - 03.09.2022 in Bodenmais	
3. Geisendörfer, Bastian 9,9 - 2,58 - 15,0	470 Pkt	Kinder W4		Jugend W12		Stage 1 - Rote Höhe H45 - 6,2 km	
4. Goller, Henry 10,7 - 2,30 - 19,5	426 Pkt	1. Block, Fiona 13,0 - 1,48 - 3,5	660 Pkt	1. Ell, Hannah 12,4 - 3,73 - 14,5	925 Pkt	21. Bially, Michael	121:53 min
5. Breining, Jannes 10,7 - 2,33 - 15,5	387 Pkt	2. Egermeier, Luisa 15,1 - 1,15 - 4,5	541 Pkt	Jugend W13		Stage 2 - Altstadt Viechtach H 45 - 2,5 km	
6. Hilpert, Finn 10,5 - 2,43 - 10,5	351 Pkt	3. Hofmann, Maria 16,9 - 1,45 - 3	508 Pkt	1. Geißendörfer, Jule 10,6 - 4,35 - 29,5	1305 Pkt	20. Bially, Michael	16:54 min
7. Braun, Noah 10,5 - 2,31 - 10,5	333 Pkt	4. Hagelauer, Amelie 16,0 - 1,00 - 4,5	479 Pkt	2. Düll, Malena 12,7 - 3,29 - 17,0	878 Pkt	Stage 3 - Harlachberg/Kronberg H 45 - 5,2 km	
8. Nickel, Leon 12,6 - 2,08 - 13,0	221 Pkt	5. Kahlig, Freya 17,4 - 1,42 - 2,0	453 Pkt	3. Nickel, Mia 13,0 - 2,76 - 16,0	772 Pkt	25. Bially, Michael	98:02 min
Kinder M9		Kinder W5		4. Meyer, Jule 13,8 - 2,67 - 17,0	722 Pkt	Stage 4 - Spitzberg H 45 - 4,4 km	
1. Steger, Julian 9,3 - 3,22 - 19,0	645 Pkt	1. Zeller, Sarah 11,6 - 1,86 - 4,5	827 Pkt	Jugend W14		26. Bially, Michael	72:51 min
2. Kuhr, Til-Jona 9,7 - 2,88 - 26,0	637 Pkt	2. Hegwein, Sybilla 14,0 - 1,38 - 8,0	710 Pkt	1. Wittlinger, Mia 16,4 - 3,18 - 6,23	941 Pkt	Stage 5 - Kiesriegel H 45 - 3,9 km	
3. Geyer, Simon 9,4 - 3,10 - 18,0	611 Pkt	3. Fleischmann, Elena 13,4 - 1,20 - 6,5	662 Pkt	Jugend W15		20. Bially, Michael	85:44 min
4. Düll, Maximilian 8,9 - 2,94 - 13,0	573 Pkt	4. Schneider, Emily 12,4 - 1,20 - 3,5	628 Pkt	1. Kilian, Emma 14,0 - 4,66 - 10,07	1446 Pkt	Gesamtergebnis	
5. Bauereiß, Lennox 9,2 - 2,54 - 14,5	511 Pkt	5. Burock, Jana 13,4 - 1,28 - 3,5	602 Pkt	2. Kulas, Mia 14,3 - 4,27 - 9,12	1341 Pkt	22. Bially, Michael	237,4 Pkt
6. Feigl, Tizian 9,6 - 2,14 - 13,5	408 Pkt	6. Möhring, Lea 15,8 - 1,25 - 2,5	479 Pkt	3. Rothbauer, Emily 15,1 - 4,34 - 7,75	1236 Pkt	Bayerische Meisterschaften U 16 am 30.-31.7.2022 in Kitzingen	
7. Fahnlein, Erik 11,1 - 2,20 - 20,0	393 Pkt	Kinder W6		weibliche Jugend U18		W 15	
Kinder M10		1. Fahnlein, Lisa 11,1 - 2,12 - 9,0	400 Pkt	1. Kilian, Carina 14,1 - 4,61 - 10,60	1577 Pkt	2000 m	
1. Nußbeck, Jonas 8,9 - 3,14 - 33,5	797 Pkt	2. Steger, Leonie 10,7 - 1,88 - 7,0	343 Pkt	Frauen		3. Kriebelder Sina	7:06,78 min
2. Karl, Colin 9,1 - 3,05 - 21,0	660 Pkt	3. Düll, Katharina 11,3 - 1,88 - 7,0	307 Pkt	1. Mader, Angelika 14,5 - 4,18 - 6,80	1165 Pkt	Stabhochsprung	
3. Breining, Moritz 9,6 - 2,73 - 22,5	592 Pkt	4. Otto, Juna 11,4 - 1,76 - 6,0	258 Pkt	Jedermannwettkampf Männer		2. Kilian Emma	3,15 m
4. Sherzad, Aryan 9,6 - 2,68 - 22,5	585 Pkt	4. Fahnlein, Leni 10,9 - 1,87 - 4,0	258 Pkt	1. Bürger, Michael 10,7 - 4,92 - 9,93	1134 Pkt	Bayerische Seniorenmeisterschaften Sprint/Lauf/Sprung am 31.07.2022 in München	
5. Schneider, Lenny 10,0 - 2,76 - 20,0	543 Pkt	6. Schmidt, Ida 11,3 - 1,56 - 5,0	201 Pkt	2. Egermeier, Patrick 13,2 - 3,30 - 6,96	414 Pkt	W 55	
6. Möhring, Nick 10,7 - 2,57 - 14,0	404 Pkt	7. Utecht, Marie 12,8 - 1,67 - 5,5	159 Pkt	Frauen		100 m	
Kinder M11		Kinder W7		1. Egermeier, Rebecca 9,1 - 3,08 - 4,95	492 Pkt	1. Mader Angelika	14,26 sec
1. Kilian, Hannes 8,0 - 3,78 - 30,5	939 Pkt	1. Nehmeyer, Anna 10,4 - 2,30 - 11,0	509 Pkt	2. Treuheit, Katrin 10,3 - 2,71 - 6,47	379 Pkt	1. Mader Angelika	30,37 sec
2. Scheitacker, Tobias 8,1 - 3,70 - 27,0	889 Pkt	2. Prinzkosky, Mila 10,0 - 2,32 - 8,0	485 Pkt	3. Nickel, Melanie 10,1 - 2,58 - 5,49	314 Pkt	M 50	
3. Zeller, Jakob 8,7 - 3,56 - 26,0	806 Pkt	3. Täufer, Lia 11,0 - 2,10 - 10,5	430 Pkt	Männer Ü40		100 m	
		4. Schurz, Lena 11,4 - 1,68 - 6,0	243 Pkt	1. Summ, Jürgen 10,5 - 4,69 - 10,00	1133 Pkt	1. Köhler Harald	12,53 sec
				2. Ripka, Ernst 12,2 - 3,59 - 6,55	498 Pkt	Weit	
						2. Köhler Harald	5,37 m
						Vereinsmeisterschaften Wurf am 02.08.2022 in Leutershausen	
						W 15	
						Kugel	
						1. Kilian Emma	9,55 m
						Diskus	
						1. Kilian Emma	23,50 m
						weibl. Jugend U 18	
						Kugel	
						1. Kilian Carina	11,82 m*
						Diskus	
						1. Kilian Carina	29,44 m*

34. Neustädter Läufermeeting am 07.08.2022 in Neustadt an der Waldnaab

Weibl. U 18
1500 m
2. Krebelder Sina 4:59,26 min*

Flying High Stabhoch in Rain am 03.09.2022 Jugend W 15

1. Kilian Emma 2,92 m

Deutsche Meisterschaften im Orientierungslauf Sprintdistanz am 03.09.2022 in Hamburg Herren H45

Qualifikation A
12. Bially, Michael 20:02 min
B-Finale
Bially, Michael Fehlst.

Deutsche Meisterschaften im Orientierungslauf Sprintstaffel am 04.09.2022 in Hamburg Offen

21. Team 5 53:06 min
Arnesen, Per Arne - Wing,
Chung Tam - Bially, Michael

Weinberglauf am 09.09.2022 in Ipsheim Schülerlauf 1,2 km

Kinder W6
2. Fahnlein, Lisa 8:39 min
4. Hegwein, Sybilla 8:51 min
Kinder W7
1. Prinzkosky, Mila 7:57 min
2. Nehmeyer, Anna 8:58 min

Kinder W9
1. Prinzkosky, Helena 7:26 min
Jugend W14
1. Schöttle, Anne 7:08 min
2. Wittlinger, Mia 7:33 min

Jugend W15
1. Kulas, Mia 6:50 min
2. Rothbauer, Emily 6:50 min
3. Kilian, Emma 7:09 min

Kinder M6
1. Bauereiß, Oliver 7:19 min
Kinder M7
1. Bially, Matteo 6:16 min
2. von Koskull, Balduin 6:41 min
5. Karl, Brian 7:04 min

Kinder M8
1. Fahnlein, Tim 6:51 min
Kinder M9
1. Bauereiß, Lennox 5:59 min
2. Steger, Julian 6:12 min
7. Fahnlein, Erik 8:37 min

Kinder M10
1. Nußbeck Jonas 5:43 min
2. Hegwein, Hannes 5:49 min
5. Karl, Colin 6:47 min
6. Möhring, Nick 7:53 min

Kinder M11
1. Kreißelmeyer, Theo 5:23 min
2. Scheitacker, Tobias 6:12 min
3. Kilian, Hannes 6:30 min

Jugend M12
1. Schlicker, Tim 6:36 min
3. Schmotzer, Luca 8:21 min
Jugend M13
1. Schmitt, Sven 7:34 min

Jugend M15
1. Deinert, Ben 7:22 min
Hobbylauf 2,4 km Männer
1. Piotrowiak, Noah 9:49 min

5. Nohner, Hans-Peter 11:28 min
6. Schauer, Jochen 12:22 min
9. Rothbauer, Stefan 14:44 min
11. Prinzkosky, Jochen 16:31 min

Frauen
1. Nohner, Theresa 11:02 min
2. Fischer, Antonia 11:54 min
10. Egermeier, Rebecca 15:35 min
11. Salomon, Ute 15:48 min

Hauptlauf 5,8 km weibl. Jugend U20
1. Krebelder, Marie 27:37 min
Frauen
2. Nohner, Sophia 24:45 min

Frauen W45
3. Schöttle, Gabi 36:08 min
männl. Jugend U18
4. Hegwein, Hannes 30:35 min
5. Bauereiß, Lennox 33:03 min

Männer
4. Seemann, Hannes 24:39 min
14. Zeller, Lukas 31:46 min
Männer M30
10. Zehlein, Matthias 30:57 min
11. Salomon, Jan 31:06 min

Männer M40
7. Nußbeck, Timo 27:56 min
11. Meyer, Gerd 32:20 min
Männer M45
2. Bauereiß, Stefan 27:38 min
7. Krebelder, Dieter 29:28 min

Männer M50
4. Gös, Rainer 27:22 min
11. Summ, Jürgen 31:13 min
15. Hennefelder, Markus 31:34 min
16. Klein, Richard 32:06 min

Männer M55
8. Wörner, Wolfgang 28:59 min
11. Märker, Frank 31:54 min
15. Salomon, Frank 35:17 min
Männer M60
12. Gundacker, Friedrich 35:32 min

Deutsche Meisterschaften Team-Senioren am 10.09.2022 in Lage Seniorinnen W 40
4. StG Mittel/Unterfranken 5655 P.
100 m
6. Mader Angelika 14,89 sec

Weitsprung 4x100 m
5. StG Mittel/Unterfranken 61,63 sec
Senioren M 50
3. StG Würzburg-Schweinfurt-Ipsheim 8896 Pkt
100 m
3. Köhler Harald 13,13 sec

Weit
1. Köhler Harald 5,27 m
Hoch
6. Köhler Harald 1,42 m
4x100 m
4. StG Wü/Schw./Ips. 55,67 sec

Bayerische Meisterschaften im Orientierungslauf Mitteldistanz am 10.09.2022 in Selb-Buchwald Herren H45 - 3,8 km
10. Bially, Michael 45:10 min

Bayerncup Orientierungslauf am 11.09.2022 in Selb-Buchwald Herren H45 - 6,4 km
7. Bially, Michael 1:23:14 Std

Kreiseinzelmeisterschaften am 17.09.2022 in Langenzenn

M 12
75 m
1. Kulas David 11,0 sec
2. Schmotzer Luca 13,0 sec
800 m
1. Kulas David 2:46,0 min
2. Schmotzer Luca 3:45,2 min

Weitsprung
1. Kulas David 4,10 m
2. Schmotzer Luca 2,94 m
Ballwurf 200 gr.
1. Kulas David 30,0 m
2. Schmotzer Luca 26,5 m

M 11
50 m
1. Kilian Hannes 7,8 sec
2. Kreißelmeyer, Theo 8,0 sec
3. Scheitacker Tobias 8,5 sec
800 m
1. Kreißelmeyer, Theo 3:02,6 min
2. Kilian Hannes 3:13,5 min
3. Scheitacker Tobias 3:17,0 min

Weitsprung
1. Kilian Hannes 3,83 m
2. Kreißelmeyer, Theo 3,70 m
3. Scheitacker Tobias 3,68 m
Ballwurf 200 gr.
1. Kilian Hannes 33,0 m
2. Scheitacker Tobias 32,0 m
3. Kreißelmeyer, Theo 22,0 m

M 10
50 m
2. Nußbeck Jonas 8,6 sec
4. Hegwein Hannes 8,9 sec
5. Karl Colin 9,2 sec
6. Möhring Nick 10,1 sec

800 m
2. Nußbeck Jonas 3:13,0 min
3. Hegwein Hannes 3:22,6 min
5. Karl Colin 3:42,3 min
6. Möhring Nick 4:22,1 min

Weitsprung
1. Nußbeck Jonas 3,48 m
2. Hegwein Hannes 3,14 m
5. Karl Colin 2,90 m
6. Möhring Nick 2,54 m

Ball 80 gr.
1. Hegwein Hannes 34,5 m
2. Nußbeck Jonas 28,0 m
4. Karl Colin 20,0 m
5. Möhring Nick 13,5 m

Weibl. U 18
100 m
2. Kilian Carina 14,6 sec
Weitsprung
2. Kilian Carina 4,42 m
Kugel
1. Kilian Carina 10,88 m

W 15
100 m
1. Kulas Mia 13,6 sec
2. Kilian Emma 13,9 sec
4. Rothbauer Emily 15,7 sec

800 m
1. Kulas Mia 3:11,3 min
3. Kilian Emma 3:21,0 min
4. Rothbauer Emily 3:32,5 min

Weitsprung
1. Kulas Mia 4,41 m
2. Kilian Emma 4,07 m
3. Rothbauer Emily 4,04 m

Kugel
1. Kilian Emma 9,51 m
2. Kulas Mia 8,02 m
3. Rothbauer Emily 6,68 m

W 14
100 m
1. Wittlinger Mia 15,8 sec
800 m
1. Wittlinger Mia 3:24,5 min

Kugel
1. Wittlinger Mia 5,42 m
W 13
75 m
1. Geißendörfer Jule 10,5 sec
800 m
2. Geißendörfer Jule 3:15,1 min

Weit
1. Geißendörfer Jule 4,35 m
Ball 200 gr.
3. Geißendörfer Jule 29,5 m
W 11
50 m
1. Geißendörfer Leni 7,6 sec

Weitsprung
1. Geißendörfer Leni 3,89 m
Ball 80 gr.
1. Geißendörfer Leni 29,0 m

Ochsenweiherlauf am 17.09.2022 in Emskirchen Schülerlauf 2 km männl. Kinder U8
1. von Koskull, Balduin 10:53 min

Deutsche Seniorenmeisterschaften am 17.09.2022 in Erding Frauen W 55
100 m
2. Mader Angelika 14,42 sec
200 m
2. Mader Angelika 30,85 sec

Weitsprung
3. Mader Angelika 4,20 m
Männer M 50
100 m
5. Köhler Harald 13,07 sec
Weitsprung
3. Köhler Harald 5,34 m

OL Trainingslauf am 24.09.2022 in Hammerbach Fortgeschritten kurz - 2,9 km
3. Scherbaum Anita, Scherbaum Lara 45:46 min

Einsteiger kurz - 2,7 km
1. Scherbaum, Lena, Scherbaum, Lara, Scherbaum, Anita 37:07 min
2. Scheitacker, Tobias 40:20 min
3. Karl, Colin 43:08 min
6. Schmotzer, Luca 52:39 min

Einsteiger lang - 4,5 km
1. Scherbaum, Luca 1:33:00 Std

Seelauf am 24.09.2022 in Oberzenn Babinilauflauf 400m
Kinder M6
2. Bauereiß, Oliver 1:35 min
Schülerlauf 1,7 km Jugend M12
3. Schmotzer, Luca 10:20 min

Kinder M11
1. Scheitacker, Tobias 7:23 min
Kinder M10
2. Karl, Colin 7:57 min
Kinder M9
4. Bauereiß, Lennox 7:47 min

Kinder M7
1. von Koskull, Balduin 8:03 min
4. Karl, Brian 8:33 min
5. Berendt, Leon 10:25 min

Mittelstrecke 3,4 km Männer
1. Seemann, Hannes 13:22 min
1. Bially, Michael 17:51 min

Langstrecke 10 km Männer 30
2. Salomon, Jan 57:20 min

Männer M45

5. Krebelder, Dieter 52:42 min

Männer M60

3. Gundacker, Friedrich 64:03 min

Jedermann/Jederfrau**Zehnkampf am 24./25.09.2022****in Herzogenaurach****Jederfrau**

2. Kilian Emma 4200 Pkt

13,95-9,58-70,77-24,00-23,28-

4,50-1,45-19,43-3,10-7:35,22

3. Kilian Carina 4092 Pkt

14,39-11,41-77,35-24,39-25,80-

4,42-1,40-18,82-3,10-7:48,72

Offene Vereinsmeisterschaften**am 01.10.2022 in Burghaslach****Männer****100 m**

2. Seemann Hannes 13,16 sec

400 m

3. Seemann Hannes 59,66 sec

M 12**75 m**

1. Schmotzer Luca 13,05 sec

800 m

1. Schmotzer Luca 3:41,10 min

Weit

1. Schmotzer Luca 3,01 m

Hoch

1. Schmotzer Luca 0,96 m

Ball

1. Schmotzer Luca 24,0 m

M 11**50 m**

1. Scheitacker Tobias 8,27 sec

800 m

1. Scheitacker Tobias 3:29,08 min

Hoch

1. Kilian Hannes 1,16 m

2. Scheitacker Tobias 1,08 m

Weit

1. Scheitacker Tobias 3,78 m

Ball 80 gr

1. Kilian Hannes 30,0 m

2. Scheitacker Tobias 26,5 m

M 10**50 m**

3. Nußbeck Jonas 8,79 sec

800 m

3. Nußbeck Jonas 3:18,35 min

Weit

3. Nußbeck Jonas 3,40 m

Ball 80 gr

1. Nußbeck Jonas 30,0 m

Saisonabschluss**Stabhochsprung am****03.10.2022 in Höchberg****W 15**

1. Kilian Emma 3,33 m*

weibl. U 18

1. Kilian Carina 3,03 m

Mittelfränkischer Kreisver-**gleich der 6 mittelfränkischen****Leichtathletikkreise am****09.10.2022 in Emskirchen****männl. U 14****75m**

6. Schuh Valentin 10,95 sec

8. Nußbeck Lucas 11,35 sec

800 m

2. Kulas David 2:36,47 min*

5. Nußbeck Lucas 2:53,27 min

Hochsprung

5. Kulas David 1,25 m

Weitsprung

4. Schuh Valentin 4,15 m

Ball

6. Nußbeck Lucas 34,0 m

9. Schmotzer Luca 28,5 m

weibl. U 14**75 m**

3. Geißendörfer Jule 10,62 sec

Ball

2. Geißendörfer Jule 33,5 m

weibl. U 16**100 m**

6. Kulas Mia 14,13 sec

Hochsprung

1. Kilian Emma 1,51 m

8. Rothbauer Emily 1,30 m

Weitsprung

3. Kulas Mia 4,69 m

Kugel

1. Kilian Emma 9,28 m

Speer

3. Kilian Emma 26,57 m

8. Rothbauer Emily 16,90 m

Endstand

1. Nbg./Fürth/Schwabach 106,5 Pkt

2. Ansbach 93,0 Pkt

3. Erlangen 85,0 Pkt

4. Neustadt/Aisch 75,0 Pkt

5. Nürnberg Land 68,0 Pkt

6. Roth-Weißenburg 67,5 Pkt

Endstand Kreiscup 2023**männl. U 12**

1. Kilian Hannes 29 Pkt

2. Nußbeck Jonas 23 Pkt

3. Scheitacker Tobias 21 Pkt

4. Hegwein Hannes 19 Pkt

5. Kreißelmeyer Theo 16 Pkt

6.

7.

8.

9.

10. Karl Colin 8 Pkt

11. Zeller Jakob 6 Pkt

12.

13. Möhring Nick 1 Pkt

weibl. U 12

1.

2.

3. Geißendörfer Leni 23 Pkt

4.

5.

12. Schuster Magdalena 2 Pkt

männl. U 14

1. Kulas David 35 Pkt

2.

3. Schmotzer Luca 25 Pkt

4. Schuh Valentin 15 Pkt

5. Nußbeck Lucas 9 Pkt

6. Reidinger Simon 5 Pkt

7.

weibl. U 14

1. 33 Pkt

2. Geißendörfer Jule 32 Pkt

3.

4.

4.

6.

7.

8. Nehmeyer Emma 4 Pkt

weibl. U 16

1. Kilian Emma 41 Pkt

2. Kulas Mia 36 Pkt

3. Wittlinger Mia 20 Pkt

4. Rothbauer Emily 13 Pkt

weibl. U 18

1. Kilian Carina 33 Pkt

Neu-Ulmer Speer- und Stabhochsprung-Meeting am 15.10.2022**W 15**

Stabhochsprung 1. Kilian Emma 2,80 m

weibl. Jugend U 18

Stabhochsprung 1. Kilian Carina 3,30 m

(Vereinsrekord eingestellt)

OL Trainingslauf am 15.10.2022 in Hallerndorf Fortgeschritten Mittel 3,8 km

11. Bially, Michael 43:08 min

Fackellauf am 15.10.2022 in Burghaslach**Schülerlauf 1,2 km**

Kinder M6 2. Bauereiß, Oliver 5:58 min

Kinder M7

1. Bially, Matteo 5:34 min

2. Karl, Brian 5:37 min

3. Wattenbach, Roman 5:46 min

4. von Koskull, Balduin 5:49 min

Kinder M9

6. Bauereiß, Lennox 5:16 min

Kinder M10

6. Hegwein, Hannes 5:02 min

9. Karl, Colin 5:40 min

Kinder M11

6. Scheitacker, Tobias 5:29 min

Jugend M12

5. Schmotzer, Luca 6:43 min

Hobbylauf 2,4 km**Männer**

7. Bially, Michael 11:54 min

9. Röthlingshöfer, W. 12:02 min

10. Rothbauer, Stefan 12:12 min

Hauptlauf 8 km**Männer**

3. Seemann, Hannes 28:43 min

Männer M30

3. Zehelein, Matthias 38:20 min

4. Salomon, Jan 41:22 min

Männer M50

3. Gös, Rainer 34:42 min

Männer M60

6. Gundacker, Friedrich 44:21 min

Bayerncup Orientierungslauf am 23.10.2022 in Holzheim am Forst**Herren H45 - 4,4 km**

15. Bially, Michael 52:27 min

Bayerncup Endstand 2022**H45**

9. Bially, Michael 307,34 Pkt

Lichterlauf am 05.11.2022 in**Rothenburg o.d.T.****1 km Lauf****Schulcup 1. Klasse**

3. Karl, Brian 4:49 min

Schulcup 2. Klasse

3. Bially, Matteo 4:40 min

8. Wattenbach, Roman 4:48 min

14. Schmotzer, Ciara 5:32 min

2 km Lauf**Schulcup 5. Klasse**

5. Hegwein, Hannes 9:42 min

6. Karl, Colin 9:49 min

Schulcup 6. Klasse

4. Scheitacker, Tobias 10:14 min

18. Schmotzer, Luca 13:19 min

Hobbylauf 4 km**Männer M60**

3. Gundacker, Friedrich 23:23 min

Lebkuchenlauf am 13.11.2022 in Kitzingen**Schülerlauf I - 1000 m****Gesamtwertung Jungen**

2. Karl, Brian 4:38 min

3. von Koskull, Balduin 4:39 min

4. Wattenbach, Roman 4:44 min

Gesamtwertung Mädchen

9. Schmotzer, Ciara 5:21 min

Schülerlauf II 2,7 km**Gesamtwertung Jungen**

1. Kreißelmeyer, Theo 10:29 min

17. Karl, Colin 13:19 min

34. Scheitacker, Tobias 15:45 min

Jugendlauf 5 km**Gesamtwertung**

9. Schmotzer, Luca 33:46 min

Hobbylauf 5 km**Männer**

11. Seemann, Hannes 20:57 min

29. Bially, Michael 26:53 min

Zusammengestellt von
Horst Prinzkosky
und Michael Bially

*) neuer Vereinsrekord



Geld zurück ist einfach.



vorteilswelt.sparkasse-nea.de

**S-Vorteils-Welt:
Shoppen Sie regional
oder online mit
Geld-zurück-Effekt.**

Exklusiv für Sparkassenkunden!



Informieren Sie sich gleich bei
Ihrem Berater oder unter
vorteilswelt.sparkasse-nea.de

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse im Landkreis
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim**

Wir fördern den Sport!



Die
Raiffeisenbank
Bad Windsheim eG

